

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Helau alaaf....

Wäre das ein Thema für eine Büttenrede?
Eine Liste politisch unabhängiger Bürger hat die Verwaltung der Stadt übernommen (Scherz). Der Oberbürgermeister, die Verwaltung und der Gemeinderat wurden aus dem Rathaus vertrieben und hausen nun im Sparkassengebäude (kein Scherz).
Von dort beobachten die Verwaltung, der OB und der „abgewirtschaftete“ Gemeinderat, wie das Rathaus saniert wird (kein Scherz) und wie die neue politische Kraft in Ettlingen Wunder vollbringt (Scherz).
Da werden nicht finanzierbare Projekte angedacht und den Vereinen wird das Blaue vom Himmel versprochen, z.B. viel Geld.
Die Stadtkümmerer kümmern sich um die glücklichen Bürger. Diese haben endlich ihre Ruhe, denn der Verkehr ruht in der Stadt wie auf der Autobahn, konsequenterweise auch auf dem Verkehrsübungsplatz. Die Nachbarorte schicken keine Kinder mehr auf die Ettlinger Schulen, weil sie dafür horrenden Summen bezahlen müssten. Die Feuerwehr hat Parkplatzprobleme wegen ihrer vielen neuen Fahrzeuge.
Statt Bolzplatz am Wasen wird dort ein Biotop eingerichtet, in dem die streng geschützte gemeine Plaudertasche lebt.
Und was ist, wenn Fasching vorbei ist?



20 Jahre JGR

Was aus den Mitgliedern wurde...

Asuman Bektaş

Im JGR von
2005 bis 2007



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... vor allem das Aufeinandertreffen Jugendlicher aus verschiedenen Ethnien zu bewirken und hierfür eine Plattform (Diskussionsrunden) zu bilden, ihnen Mitspracherecht und das Gefühl der Akzeptanz zu geben.



UND NACH MEINER AMTZEIT HABE ICH:

... mein Abitur gemacht, wonach ich einen Sprachaufenthalt in Irland in Angriff nahm. Später habe ich ein Studium in Deutschland und in den USA absolviert, währenddessen ich weiterhin ehrenamtliche Tätigkeiten und diverse Praktika auf mich genommen habe. Nun bin ich in Frankfurt am Main in einem mittelständischen Unternehmen als Consultant u. a. für die Bankenbranche tätig.

Ettlingen

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Übungsleiter/in für Eltern-Kind Turnen
gesucht immer dienstags von 16.45-17.45 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule.
Bei Interesse melden Sie sich über die SSV-Geschäftsstelle oder info@ssv-ettlingen.de

Abt. Jugendfußball

Spende vom Pfennigbasar
So fängt das neue Jahr super an. In den letzten Tagen durfte sich der Förderverein Fußball SSV Ettlingen 1847 e.V. über eine Spende in Höhe von 500 € vom Pfennigbasar Ettlingen, überreicht von der Vorsitzenden Christa Stauch, freuen.
Der Pfennigbasar unterstützt damit die aktive Jugendarbeit der SSV Ettlingen. Die Jugendspieler der SSV Ettlingen und

die Vorstandschaft des Fördervereins freuten sich riesig über diese Geldspende. Vielen Dank an den Pfennigbasar. Nun können weitere Projekte im Rahmen der Jugendförderung verwirklicht werden.
Es bestätigt den seit längerem eingeschlagenen Weg. Ganz nach dem Motto des amerikanischen Präsidenten „Jugendarbeit first“! Wer die Jugend hat, dem gehört die Zukunft.
Optimale Bedingungen sind die Grundlage dafür, die Voraussetzungen in der Jugend zu legen, um in den Seniorenteams die Früchte zu tragen.

Turniersieg der E1.1 in Stutensee

Den schönsten Pokal im badischen Jugendfußball konnten die Kicker des SSV E1.1 am letzten Sonntag beim Gredler+Söhne-Cup des JVF Stutensee gewinnen. Das Turnier wurde in einer Gruppe mit 6 Mannschaften, jeder gegen jeden ausgetragen. Stutensee, Weingarten und Beiertheim besiegten unsere jungen Fußballer mit viel Spielwitz und unter häufiger Nutzung der Bande. Gegen Langensteinbach mussten sie jedoch eine knappe Niederlage hinnehmen. Nachdem Langensteinbach nochmals Punkte liegen ließ, kam es im vorletz-

ten Turnierspiel gegen Friedrichstal zum Showdown um den Turniersieg. Lange waren in einem heiß umkämpften Spiel keine Tore zu verzeichnen. Kurz vor Schluss warf der Tormann Julis einen langen Ball auf Semi Can. Trotz vorheriger Verletzung verwandelte dieser die tolle Vorlage souverän zum 1:0 Endstand. Mit insgesamt 14:4 Toren konnten die Spieler von Trainer Martin die hölzerne Trophäe entgegennehmen.
Julis (Tor), Luis, Marco (2), Nic (1), Felix (1), Tim (3), Semi Can (4) und Moritz (3).



HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Die Ergebnisse vom Wochenende:

TV Bretten - M-VL	25 : 28
TS Mühlbrug - M-BzL	30 : 17
TS Mühlburg 3 - M-KL2	22 : 26
TS Mühlburg 2 - F-BzL	0 : 15

mJA-BzL - JSG Nief/Mühl	32 : 32
mJA-BzL - TV Forst	36 : 28
mJB-BzL - HSG Walzbacht. 2	23 : 38
mJC-KL - Post Südst KA 1	0 : 39
SV Langenstb. - mJD-KL1 1	8 : 14
TS Mühlburg - mJD-KL2	18 : 12
FV Leopoldshfn - mJE-KL2	10 : 25

Die nächsten Spieltage:

Nach den Faschingsfeierlichkeiten geht's für die HSG Ettlingen/Bruchhausen auch handballerisch wieder rund! Am Sonntag, 18. Februar, wird die Franz-Kühn-Halle Bruchhausen spätestens um 18 Uhr unter Starkstrom stehen! Dann empfängt der Tabellenzweite der Verbandsliga den TSV Rot zum Verfolgerduell. Vorentscheidend wird der Ausgang nicht sein, außer Frage steht aber auch, dass der Sieger die bessere Position im Aufstiegsrennen haben wird. Schon das Hinspiel ereignete sich auf Augenhöhe und endete 26:26. Nun soll mit dem Heimvorteil eine doppelte Punktausbeute für die Mächtel-Truppe herauspringen...

Die Spielpaarungen:

Sa., 17. Feb.

13:40 TV Malsch - mJC-KL

15:45 TV Malsch - mJA-BzL

So., 18. Feb.

10:00 mJE-KL2 - SG Stuten-Wein 2

11:15 mJD-KL2 - SG Stuten-Wein 2

12:30 mJD-KL2 - HSG Walzbacht. 2

14:00 F-BzL - TSV Rintheim 2

16:00 M-BzL - TSV Rintheim 2

17:30 Post Südst KA 2 - mJB-BzL

18:00 M-VL - TSV Rot

Verbandsliga: TV Bretten – HSG Ettlingen/Bruchhausen 23:28 (11:13)

Pflichtaufgabe in Bretten mit viel Mühe gelöst

Was auf dem Papier oft wie eine klare Sache wirkt, kann sich in der Praxis dann am Ende doch als nicht ganz so leicht lösbar entpuppen. So ging es der HSG, als sie am vergangenen Sonntagabend als Tabellenzweiter der Verbandsliga beim Tabellenletzten aus Bretten antreten musste. Bretten konnte bislang noch kein Spiel in dieser Saison gewinnen und weist kurioser Weise einen Minuspunkt aus, entstanden aufgrund eines Punktabzugs wegen Schiedsrichtermangels. Ein Kanter Sieg der Albtäler war zu erwarten. Und danach sah es zunächst auch aus. Zwar musste Roland Mächtel aufgrund von Verletzungen, Krankheit bzw. Abwesenheit auf Markus Stober, Dirk Ibach, Vadim Kapp und Bastian Hoppner verzichten. Auch Fabian Broschwitz saß angeschlagen auf der Bank. Dafür sprangen Lukas Ehrmann und Hannes Freyer ein. Die HSG legte bis zur 17. Minute zum 5:9 vor und es sah trotz etlicher Fehler nach einer klaren Sache aus. Doch die Brettener kämpften sich immer wieder heran und machten es den Blauhemden schwer. Beim 11:13 wurden die Seiten gewechselt. Die aus Ettlingen angereisten Fans hofften auf eine bessere zweite Halbzeit

und in der Tat kamen die Mächtel-Jungs nach Wiederanpiff mächtig in Fahrt und erhöhten binnen 9 Minuten auf 12:19. Vermutlich in Gewissheit eines sicheren Siegs vergab die HSG etliche weitere freie Chancen. Bretten witterte Morgenluft und ließ nicht locker. Tor um Tor kamen die Faulhaber-Schützlinge wieder ran. Als es beim Spielstand von 23:25 (55.) und 24:26 (56.) nochmals kritisch wurde, sicherten Degel, Karasinski und T. Broschwitz mit starken Einzelleistungen den Arbeitssieg der Blauhemden. Als Resümee läßt sich festhalten: Teams aus dem Tabellenkeller darf man nicht unterschätzen und gegen den TSV Rot muss am So., 18.2., um 18 Uhr in der Franz-Kühn-Halle in Ettlingen-Bruchhausen eine deutliche Leistungssteigerung her.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Zaum, Spohn – Karasinski (8/3), Nitzke (1), Degel (7), Freyer (1), Espe, Karolus (2), F. Broschwitz (4), Ehrmann (1), T. Broschwitz (2), Müller (2)

Frauen-Bezirksliga: TSM Mühlburg – HSG Ettlingen/Bruchhausen: 10:15 (4:9)

Starke Abwehr und starker Teamgeist Von Anfang an hat sich die Mannschaft vorgenommen, auch ohne ihre beiden Rückraumspielerinnen Lisa und Sarah R. eine gute Leistung zu bringen. Gleich zu Beginn zeigten unsere Damen eine starke Abwehr und ließen dem Gegner wenige Lücken, sodass wir bei der ersten Auszeit in der 24. Minute eine positive Überraschung erleben durften: 9:2 für die HSG. Kam der Gegner trotzdem mal zum Wurf, konnte Layla durch ihre starke Leistung den Spielstand weiter auf Abstand halten. Alena und Celina haben für einen sicheren Angriff gesorgt und Katrin und Elena gut ins Spiel eingebracht. Aber auch vom Rest der Mannschaft hat jede alles gegeben und somit stand am Ende der verdiente Sieg mit 15:10. Bravo Mädels, weiter so!

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Layla Eble – Alena Hoffmann (5), Denise Hoffmann (3), Fiona Witz (2), Celina Grawe (2), Katrin Zimmermann (1), Julia Schwarz (1), Janine Korn (1), Elena Moehrke, Larissa Maisch Yasemin Göksoal

D-Junioren-Kreisliga: HSG Ettlingen/Bruchhausen – SG Stutensee-Weingarten 19:18 (10:8)

HSG gewinnt Jahresauftakt gegen Stutensee-Weingarten

Zu Gast in der Franz-Kühn Halle war zum Jahresauftakt die SG aus Stutensee-Weingarten. Beide Mannschaften mussten zwar ersatzgeschwächt an den Start, boten aber dennoch sehr gute Teamleistungen. Die ersten beiden Tore erzielten die Gäste, doch die HSG hielt mit und konnte sich bis Mitte der ersten Hälfte eine knappe Führung erspielen und hielt diese bis zum Halbzeitpfeiff (10:8). Nach dem Wiederanpiff kam die SG wieder etwas besser ins Spiel. Die letzten zehn Minuten waren dann an Spannung kaum noch zu überbieten.

Bis zum 17:17 verlief das Spiel absolut ausgeglichen. 30 Sekunden vor Ende hatte Ettlingen-Bruchhausen bei einem Ein-Tor-Vorsprung die Möglichkeit, das Spiel mit einem Siebenmeter zu entscheiden. Zwar konnte dieser nicht verwandelt werden, die Abwehr hielt jedoch dicht und der glückliche, aber verdiente 19:18-Sieg konnte nach Hause gebracht werden. Als Lohn steht der zweite Tabellenplatz zu Buche.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Paul – Connor (1), Jakob, Aaron (4), Luca (5), Justus (4), Felix (2), Lukas, Paula, Matthis, Alina (1) und Matti (2)

D-Junioren-Kreisliga: SV Langensteinbach – HSG Ettlingen/Bruchhausen 18:14 (9:5)

HSG verliert in Langensteinbach

Einen gebrauchten Tag erwischte unsere D-Jugend in Langensteinbach. Vor allem im Angriff lief bei der HSG am Sonntag nicht allzu viel zusammen. Beim Stand von 5:9 wurden die Seiten gewechselt. Zwar konnte sich Ettlingen-Bruchhausen danach leicht steigern, aber es reichte nicht, um den Gegner noch ernsthaft in Gefahr zu bringen. Schließlich musste man mit einer 14:18-Niederlage die Heimreise antreten. Positiv zu vermerken bleibt, dass die Mannschaft, auch wenn es nicht lief, nie aufgegeben hat. HSG Ettlingen/Bruchhausen: Paul – Connor, Sara (1), Aaron, Luca (1), Justus (7), Felix (1), Lukas und Laurenz (4)

Abt. Leichtathletik

Jana Reinert zu Ettlingens Sportlerin der Jahres gewählt



(Foto: Müller/BNN)

Zu einer eindrucksvollen Demonstration des derzeit sehr hohen Leistungsniveaus der Ettlinger Leichtathleten – und somit auch zu einem Beleg für die hohe Bedeutung des Albgastadions als Trainingsstätte für die Leichtathletik auf diesem Niveau – wurde die Sportler-ehrung am vergangenen Freitag in der Stadthalle.

Insgesamt 28 (!) SSV-Leichtathleten wurden von der Stadt für ihre Leistungen bei überregionalen Meisterschaften bis hin zu Europameisterschaften ausgezeichnet. Highlight war dabei natürlich die Auszeichnung für Jana Reinert zum einen mit dem Lauerturm der Stadt Ettlingen für die besten Leistungen bei den Erwachsenen und zum anderen mit ihrer Wahl zu Ettlingens Sportlerin des Jahres, in der gemeinsam von der Stadt und den BNN durchgeführten öffentlichen Wahl. Die angehende Studentin, die außer dem SSV auch dem Stadtwerke Ettlingen-LG Region Karlsruhe Laufteam angehört, hat im vergangenen Jahr über die 800-m-Strecke sowohl in der Halle, als auch im Freien den deutschen Meistertitel in der Jugend U20 gewonnen, war 4. bei der U20-Europameisterschaft in Italien geworden und steht zum Jahresende 2017 an erster Stelle der deutschen 800-m-Bestenliste in ihrer Altersklasse. Auch in diesem Jahr liegt Jana mit einer Zeit von 2:08,6 min., gelaufen am vergangenen Wochenende in Mannheim, bereits wieder auf Platz 1 der deutschen Bestenliste – nun aber sogar in der Frauenklasse. Mit ihrem „Titelgewinn“ war Jana Reinert – nach Nils Kruse im vergangenen Jahr – bereits die zweite SSV Leichtathletin, die zum/r Sportler/in des Jahres gewählt wurde. Umso mehr muss es erstaunen, dass die Leichtathletik in Ettlingen trotz ihres inzwischen wiedererlangten hohen Niveaus in den Berichterstattungen der lokalen Medien nahezu nicht zu finden ist die Wahl der beiden Leichtathleten zu Sportler/in des Jahres zeigt aber doch offenbar, dass in der Bevölkerung ein sehr hohes Interesse an dieser Sportart besteht, die ja immerhin auch bei den Olympischen Spielen alle 4 Jahre die Kernsportart bildet und die großen Stadien füllt.

Nur einen Tag nach der Sportlerehrung zeigten auch die anderen im Rahmen der Sportlerehrung geehrten SSV-Athleten bei einem international besetzten Hallensportfest in Sindelfingen, dass sie in diesem Jahr ihre Topleistungen aus dem Vorjahr nahtlos fortsetzen können. Mittelstreckler Christoph Kessler, im vergangenen Jahr deutscher Meister über 800 m bei den Junioren U23 und ab diesem Jahr in der Männerklasse startend, gewann mit einem Vorsprung von mehr als 1 Sekunde in der sehr guten Zeit von 1:48,86 min. das 800-Meter-Finale. Mit dieser Zeit steht auch Christoph schon jetzt wieder auf Platz 1 der deutschen Bestenliste bei den Männern. Im Windschatten von Christoph schob sich sein Teamkollege Christoph Uhl mit einer Zeit von 2:00,69 Min. auf Platz 4 in diesem Lauf.

Am Sonntag wurde dann, ebenfalls im Sindelfinger Glaspalast, die baden-württembergischen Meisterschaften ausgetragen. In der weiblichen Jugend U18 holte sich Natalie Winterbauer mit 5,39

m die Bronzemedaille im Weitsprung. Ihre Schwester Janine gewann in der Jugend U16 zwei Bronzemedailles und zwar über die 200 m in der Zeit von 26,37 sec. sowie im Weitsprung mit sehr guten 5,50 m. Gemeinsam mit Maike Sauer stand Janine zudem in der 4 x 200 m Staffel der LG Region Karlsruhe, die im Finale die Silbermedaille in der Jugend U18 holte.

Maike Sauer ging auch noch über die 400 m an den Start und lief in einem couragierten Rennen in der Zeit von 61,09 sec. auf Platz 6. Die vielen guten Ergebnisse wurden komplettiert durch einen 6. Platz von Selma Langenhorst im Stabhochsprung der Jugend U18 mit 2,70 m.

Medaillen

Eine Woche nach den Aktiven und den Jugendlichen U20 ermitteln die Jugendlichen U18 ihre Landesmeister. Am Sonntag, 28. Januar, ging es im Sindelfinger Glaspalast um 22 baden-württembergische Einzel- und zwei Staffeltitel. Dabei schnitten die Athletinnen des SSV Ettlingen erfreulich gut ab und holten sich einige Medaillen. Janine Winterbauer, die normalerweise als Siebenkämpferin an den Start geht, gewann zwei Bronzemedailles, und zwar im Weitsprung mit 5,50m und über 200m in 26,37 sek. Auf der kurzen Sprintstrecke über 60m erreichte sie den Zwischenlauf, den sie in 8,28 sek. absolvierte. Selma Langenhorst und Maike Sauer starteten über 400m. Beide liefen neue persönliche Bestzeiten, Selma wurde mit 62,59 sek. Zwölfte und Maike in 61,09 sek. Sechste. Das Highlight für unsere Athletinnen war die abschließende 4 x 200m Staffel, in der sie Baden-Württembergische Vizemeister wurden. In der Besetzung Nelly Hutzel, Maike Sauer, Mikaelle Assani und Janine Winterbauer (v.l.n.r.) knackten sie mit der Zeit von 1:47,64 min. sogar die Qualifikationsnorm für die Deutsche Hallenmeisterschaft. Herzlichen Glückwunsch!



SSV Leichtathleten mit guten Leistungen beim Karlsruher Indoor-Meeting

Mit einer kleinen, aber „erlesenen“ Gruppe hatten die SSV-Leichtathleten am vergangenen Samstag die Möglichkeit, beim internationalen Karlsruher Indoor-Meeting vor großem Publikum zu starten. Motiviert durch 4.500 begeistert

anfeuernde Zuschauer in der Halle 3 der Karlsruher Messe, erzielten alle Ettlinger Athleten dabei neue persönliche Bestleistungen.



Mittelstrecken-As Christoph Kessler (Foto), der durch das Stadtwerke Ettlingen-LG Region Karlsruhe-Laufteam gefördert wird, war aufgrund seiner in diesem Jahr schon erzielten Top-Leis-

tungen über 800 m sogar in den Hauptlauf der internationalen 800-m-Konkurrenz der Männer nominiert worden. Dort kämpfte sich Christoph in einem packenden Finish bis auf weniger als 1 Sekunde Abstand an den Sieger, Marcin Lewandowski/Polen (1:46,90 min.) heran, der immerhin schon zweimal Vierter bei Weltmeisterschaften über diese Strecke war. Die tolle Leistung von Christoph wurde mit einer neuen persönlichen Hallen-Bestzeit für ihn von 1:47,80 min. sowie dem sehr guten 5. Platz in diesem Klassefeld belohnt.

Auch Ettlingens Sportlerin des Jahres 2017, Jana Reinert, war am Start, aber da sie noch der Juniorenklasse U23 angehört, konnte sie leider nicht in den international besetzten Hauptläufen antreten. So nutzte Jana die Gelegenheit, um einmal ihr Leistungsniveau über die „lange Mittelstrecke“, die 1.500 m, zu testen. In einem überregional besetzten Feld lief sie allen Konkurrentinnen in einem furiosen Alleingang übervier Runden weit davon und überquerte die Ziellinie in der ausgezeichneten Zeit von 4:33,32 min. sowie mit mehr als 5 Sekunden Vorsprung. Mit dieser Zeit, ebenfalls persönliche Bestleistung, hat Jana „so eben mal“ neben der Norm über die 800 m nun auch so früh in der Hallensaison schon die Norm für die deutschen Meisterschaften über die 1.500 m deutlich unterboten.

In einem weiteren überregional besetzten 800 m Lauf zeigte David Braitmaier in der Jugend U16 ein sehr couragiertes Rennen, in dem von Anfang an ein sehr hohes Tempo gelaufen wurde. David ließ sich zu keinem Zeitpunkt aus dem Spitzentrio abschütteln und wurde im Ziel mit der tollen persönlichen Bestleistung von 2:09,36 min sowie mit Platz 3 belohnt.

Max Köhler und Emil Adam nutzen die Gelegenheit, in einem regionalen 60-m-Lauf der Jugend U16 anzutreten. Gegen starke Konkurrenz holten sie sich in 8,11 sec. (Max) und 8,24 sec. (Emil) die Plätze 6 und 7.

Und schließlich fand noch ein 60 m Lauf für die schnellsten Schüler der Jugend U12 aus allen Karlsruher Schulen statt, die sich zuvor über den Sparkassen-Cup für diesen Lauf qualifizieren mussten. In diesem Lauf erzielten Niklas Ulbrich mit 8,80 sec. und Platz 2. und Caesar Konz

mit 8,82 und Platz 3 ganz tolle Leistungen. Sie sind damit unter den Top 3 der schnellsten Karlsruher Schüler ihrer Jahrgangsstufe!

Abt. Badminton

Spieltag 5- Saison 2017/18

Am 27. Januar traten die Badminton-Mannschaften des SSV Ettlingen zum ersten Spieltag der aktuellen Rückrunde an. Gespielt wurde jeweils auswärts.

Unsere **erste Mannschaft** hatte ihr Spiel auf 25. Januar vorverlegt. Im Spitzenspiel der Verbandsliga Nordbaden traten unsere Spieler als Tabellenzweiter gegen den Spitzenreiter Bspfr. Neusatz II an. Unsere Spieler starteten stark in ihre Partien und entschieden sechs von acht ersten Sätzen für sich. Leider fehlte zum Schluss etwas Glück und Konstanz. Unterm Strich mussten wir uns mit 2:6 geschlagen geben. Die Punkte holten Alex Witzig und Rolf Sauerbier in einem packendem ersten Herrendoppel und Simon Gerth im dritten Herreneinzel.

Die **zweite Mannschaft** durfte sich mit der ersten Auswahl des PS Karlsruhe messen. Nachdem die Herrendoppel nach einer durchwachsenen Leistung abgegeben werden mussten, sicherte das Damendoppel um Sabine Wieland und Mara Pfeffinger in der Verlängerung des zweiten Satzes bei 25:23 den ersten Punkt. Das erste und zweite Herreneinzel sowie das Dameneinzel konnten ebenfalls für Ettlingen entschieden werden. Bei einem Stand von 4:3 startete das entscheidende Mixed. Nach einem starken ersten Satz stellten die Gegner ihre Taktik um. Zum Schluss musste sich unser Mixed geschlagen geben und wir fuhren mit einem Meisterschaftspunkt nach Hause. Trotz des Unentschiedens sind wir weiterhin mit einem Zwei-Punkte-Vorsprung der Tabellenführer der Landesliga Oberrhein.

Unsere **dritte und vierte Mannschaft** traten gegen den BV Rastatt III und IV an. Beide Ettlinger Mannschaften hatten nur jeweils eine Dame, somit war das Damendoppel von vornherein bereits verloren. Unsere Dritte beeindruckte das herzlich wenig. Als Tabellenführer der Bezirksliga Nordschwarzwald war man der klare Favorit, was unsere Spieler im Endergebnis manifestierten. Mit zwei 7:1-Siegen und nur einem verlorenem Satz behauptet der SSV III nun weiterhin ungeschlagen die Tabellenspitze. Die vierte Mannschaft hatte es dagegen um einiges schwerer. Unsere Spieler konnten zwar gut mithalten; manche Spieler brauchten nach ihrem Einzel jedoch beinahe eine Sauerstoffmaske. Allerdings fehlte – wie auch bei der ersten Mannschaft – das nötige Quäntchen Glück, um die Spiele nach Hause zu bringen. Am Ende des Tages stand ein 1:7 gegen Rastatt III und ein 2:6 gegen Rastatt IV auf dem Scoreboard.

Alle Ergebnisse können auf <http://bwvbv-badminton.liga.nu> nachgelesen werden.

Abt. Volleyball

Jugend - U13 – weiblich

Verbandsliga Spieltag U13 in Brötzingen



Am Sonntag früh fuhren Trainerin Alexia, Emilia, Isabel, Emma, Caro und Lara zu ihrem ersten Spieltag in der Verbandsliga nach Brötzingen.

Gespielt wurde in zwei Staffeln mit jeweils 3 Mannschaften.

Die VSG bekam Mannheim Vogelstang und Bretten 1 zugelost.

Im ersten Spiel gegen Mannheim konnte man den ersten Satz nach nervösem Beginn lange offen gestalten, musste ihn letztlich mit 18:25 abgeben. Der zweite Satz verlief völlig anders, die Mannheimer Mädels fanden zu ihrem Spiel und gewannen den Satz verdient mit 25:7.

Das zweite Spiel gegen den TV Bretten 1 war geprägt durch viele individuelle Fehler und insgesamt auf einem schwachen technischen Niveau beider Mannschaften. Die Mädels der VSG verloren beide Sätze deutlich mit 11:25 und 13:25.

Somit blieb nur das Spiel um Platz 5. Gegner in diesem letztlich hoch dramatischen Spiel war die Mannschaft des TV Bretten 2.

Der erste Satz konnte mit 28:26 für die VSG entschieden werden. Den zweiten Satz konnte man verdient 26:24 und somit das Spiel gewinnen.

Auch wenn nicht alle spielerischen Elemente umgesetzt werden konnten, zeigt so ein Spieltag wie wichtig es ist, sich in einem Wettkampf zu messen und Erfahrungen zu sammeln.

Weiter so Ihr seid auf einem guten Weg.

Abt. Schwimmen

Leistungssteigerung der Schwimmerinnen und Schwimmer aus der SSV Schwimmabteilung

Am 27. Januar trafen sich 6 Schwimmerinnen und 2 Schwimmer im Murgana-Bad Gaggenau zum 1. Wettkampf im neuen Jahr 2018.

Jacob Huber 2000 startete über 50m Freistil und wurde mit seiner Bestzeit in 0:27,72 Sekunden mit einer Bronzemedaille belohnt. Nach 50m Schmetterling erreichte er eine Zeit von 0:33,16 Se-

kunden und erhielt die Silbermedaille. Im 2. Schwimmabschnitt vertrat er den SSV als Kampfrichter am Beckenrand. Luise Huber 2002 war an diesem Tag die erfolgreichste Schwimmerin des SSV und konnte am Abend mit 3 Silbermedaillen und 2 Bronzemedailles den Heimweg antreten.

50m Freistil 0:33,20 Sekunden 3. Platz, 100m Rücken 1:26,91 Minuten 2. Platz, 100m Lagen 1:26,78 2. Platz, 50m Brust 0:47,49 Sekunden 3. Platz, 50m Rücken 0:40,64 Sekunden 2. Platz. Und die Strecke über 100m Freistil beendete sie nach 1:15,51 und wurde 4. Nadine Roth 2002 erreichte nach 50m Freistil eine Zeit von 0:37,64 Sek. und wurde 8., nach 100m Brust in 1:43,53 Min. durfte sie sich über den 4. Platz freuen. Amelie Becker 2004 hatte Trainingsrückstand und freute sich nach 50m Freistil in 0:38,24 Sek. und 100m Brust in 1:51,77 Min. ihre persönliche Bestzeit eingehalten zu haben.

Antonia Jörg 2005 verbrachte den ganzen Tag beim Wettkampf und wurde das erste Mal für ihre Leistung mit 2 Silbermedaillen belohnt. 50m Freistil in 0:38,81 Sek. 7. Platz, 100m Brust 1:51,14 Min. Silber, 50m Brust in 0:49,32 Sek. Silber, 50m Rücken 0:50,21 Sek. 4. Platz und 100m Freistil in 1:30,19 Min. 5. Platz. Unsere 2 jüngsten Wettkampfschwimmerinnen vom Jahrgang 2008 lieferten spannende Wettbewerbe und bereiteten damit Eltern und Trainer eine große Überraschung. Annalena Richter Paulina Frank 50m Freistil in 0:49,85 Sek. 13. Platz, 50m Freistil in 0:45,00 Sek. 9. Platz 100m Brust in 2:04,66 Min. 6. Platz 100m Brust in 2:01,71 Min. 5. Platz 25m Rücken in 0:24,23 Sek. 3. Platz (Bronze) 25m Rücken in 0:25,03 Sek. 4. Platz

Philipp Otto 2004 konnte die Wettkampfstätte am Abend mit 1x Gold, 2 x Silber und 1x Bronze verlassen. 50m Freistil in 0:33,68 Sek. 6. Platz, 100m Brust 1:33,60 Min. 3. Platz, 100m Rücken in 1:26,39 Min. 2. Platz, 100m Lagen 1:26,39 Min. 2. Platz, 50m Rücken in 0:39,84 Sek. 1. Platz und die Schlussstrecke von 100m Freistil in 1:14,43 Minuten.

Herzlichen Glückwunsch an alle. Macht weiter so.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU
auswärts

So. 16:00 BG Ettenheim - Damen
Heimspiele Kaserne

Sa. 10:00 U12 - TV Bretten
Ungefährdeter Sieg

Am Samstag hat die Damenmannschaft des TSV Ettlingen ihr drittes Spiel gegen

den ETSV Jahn Offenburg gewonnen. Mit einer starken Bilanz von 81:52 fegten die Mädels ihre Gegnerinnen aus der Albgauhalle.

Von Spielbeginn an machte die Mannschaft, um Trainer Ralph Jancke, Druck in der Verteidigung und ließ keine lockeren Angriffe der Offenburgerinnen zu. Dadurch konnten viele Bälle bereits in der gegnerischen Hälfte abgefangen werden und man belohnte sich mit einem 14:0-Lauf. Erst in der fünften Spielminute konnten die Gäste ihren ersten Korb erzielen. Nach dem ersten Viertel stand es 24:9. Im weiteren Spielverlauf präsentierten sich die Ettlingerinnen wach und konzentriert und nutzten jede Möglichkeit, schnelle Angriffe erfolgreich durchzuziehen. Die 17-jährige Centerspielerin Mara Baumann zeigte hier ein starkes Spiel, indem sie mit sicheren Bewegungen in der Zone meist den Ball im Korb versenkte. Mit einem Spielstand von 46:24 ging es in die Halbzeitpause.

Das dritte Viertel erwies sich als sehr ausgeglichen (18:15). Aus Offenburger Sicht zeigten sich die Spielerinnen Rebecca Vetter und Eleni Edelmann von einer starken Seite und trugen allein zu 15 weiteren Punkten ihrer Mannschaft bei. Die Ettlinger Damen konnten zu diesem Zeitpunkt treffsichere Distanzwürfe erzielen. Vor allem Flügelspielerin Sandra Kegreis zeigte hier ihr Können.

Auch in der Schlussphase war der Sieg für Ettlingen ungefährdet. Die Mannschaft konnte alle vier Viertel für sich entscheiden und mit einer sehr erfolgreichen Leistung die gewonnene Partie genießen. Somit steigerten die Ettlinger Damen ihre Siege bei jeder Partie gegen Offenburg. 1. Partie: 55:37, 2. Partie: 35:56 (auswärts), 3. Partie: 81:52.

Am Faschingssonntag fahren die Damen nach Südbaden und treten im Bezirkspokal gegen die ungeschlagene BG Etenheim an.

Ein hartes Stück Arbeit ...

Nach dem Sieg über die PSG Pforzheim, ist auch die Revanche der U18 gegen den TSV Berghausen (62:58) gelungen. Das Spiel begann auf beiden Seiten sehr nervös und es stand nach 5 Minuten erst 2:2. Das TSV Team geriet dann aber bis zur Viertelpause mit 4 Punkten in Rückstand, den sie bis zur Halbzeit auf ein 28:30 fast egalisieren konnte. Durchgang 3 gehörte dann wieder den Gästen aus Berghausen, die den Abstand zur Mitte des Viertels auf 11 Punkte ausbauen konnten. Ettlingen gab aber nicht auf und man ging mit einem 39:47 in die letzte Pause. Hier konnte das Team um Trainer Seidler durch schnelles Pass-Spiel, gute Pässe und das Auge für den freien Mitspieler nach 5 Minuten mit 53:52 in Führung gehen. Bereits 4 Minuten vor Schluss wurde der letzte Feldkorb des Spieles erzielt und es wurde ein Kampf um den Sieg an der Freiwurflinie, den die Ettlinger letztendlich für sich entschieden.

Basketball-Jugend

Jugend trainiert für Olympia

Schon lange gibt es auch im Basketball den Wettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“. Um einmal andere Mädchenteams als die aus der Liga kennenzulernen, haben sich die Mädels des Eichendorff-Gymnasiums und die Mädels des Albertus-Magnus-Gymnasiums bei JTFO angemeldet. Beide Schulmannschaften bestanden also fast nur aus TSV Mädchen.

Mit dabei waren zwei Schulteams aus Heidelberg und Sandhausen, gespielt wurde nach dem Modus „jeder gegen jeden“. Die Gastgeberinnen aus Heidelberg waren klar allen gegnerischen Teams überlegen, den 2. Platz hat sich die Mannschaft des Eichendorff-Gymnasiums erobert. Ob damit ein Weiterkommen möglich ist konnte bisher noch nicht geklärt werden. Alle sind schon gespannt!

Judoclub Ettlingen

Kreiseinzelmeisterschaften Judo U12 m/w in Malsch



Am 4.2. fanden die Kreiseinzelmeisterschaften in Malsch statt. Aus dem Kreis Karlsruhe nahmen 70 Jungen und Mädchen teil, um sich für die Bezirks- und Landesmeisterschaft zu qualifizieren. Der Judoclub Ettlingen trat mit 14 Kämpfern an und war somit einer der am stärksten vertretenen Vereine. Levin Roos, unser Leichtgewicht, der dieses Jahr, so wie viele der Judokas aus Ettlingen, seinen ersten Kampf in der U12 absolvierte, konnte sich gleich am Anfang durchsetzen und sich den Kreismeistertitel in seiner Gewichtsklasse sichern. In der Gewichtsklasse bis 31 kg, die sehr stark besetzt war, konnten sich die Judokas aus Ettlingen leider keine der ersten drei Plätze sichern. Philipp Henkel und Tristan Machemehl verloren ihre letzten Kämpfe um den dritten Platz. Somit konnte sich nur Philipp Henkel über den 5. Platz für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Die Gewichtsklasse bis 34 kg, in der sehr viele Kämpfer angetreten waren, erwies sich als eine sehr starke Gruppe. Edwin Eschkov konnte seine Kämpfe alle gewinnen, jedoch waren die Finalkämpfe sehr knapp durch Kamprichterentscheidungen zu seinen Gunsten entschieden worden. Edwin hat schon einiges an Kampferfahrung und bestreitet sein

letztes Jahr in der U12. Diese knappen Entscheidungen zeigen, wie stark die Gegner in dieser Gewichtsklasse waren. Umso beachtlicher ist es, dass Franz Dörtrechter sich bis in das kleine Finale um Platz drei durchgekämpft hatte. Er musste sich dort seinem Gegner geschlagen geben. In der Gewichtsklasse bis 37 kg erkämpften sich Maxim Witt den zweiten und Timon Keller einen dritten Platz. Diese beiden konnten sich ebenfalls für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Bis 40 kg traten die beiden Judokas Erik Hutzelmann und Marvin Munkel an. Diese beiden sind ebenfalls erfahrene Judokas und konnten dies auch erneut unter Beweis stellen. Erik erkämpfte sich in der Gewichtsklasse den ersten und Marvin Munkel den dritten Platz. Bei den Mädchen trat in der Gewichtsklasse bis 40 kg Mareike Munkel an. Auch sie bestritt souverän ihre Kämpfe und erzielte den ersten Platz. Bis 46 kg trat Paul Kochanek. Auch er sicherte sich den Kreismeistertitel. Alle vier haben sich ebenfalls für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Wir gratulieren den Judokas für ihre Leistungen und wünschen denen, die sich für die Bezirksmeisterschaften in Viernheim qualifizierten konnten, viel Erfolg!

Badische Landesmeisterschaften U18

Am 27.1. fanden in Pforzheim die badischen Landesmeisterschaften U18 und die offenen Baden-Württembergischen U21 statt. Ausrichter war der Judo Club Pforzheim. Am Samstag in der Altersklasse U18 waren es 40 Teilnehmer in 10 Gewichtsklassen zwischen bis 36 kg und über 78 kg weiblich und zwischen bis 40 kg und über 90 kg männlich. Der Judoclub konnte dieses Jahr drei Wettkämpfer in der Altersklasse U18 anmelden: Luca Baroncino in der Gewichtsklasse -73 kg, Richard Sobko -50 kg und Marius Reddig -46 kg. Hierbei hatte Luca Baroncino mit das schwerste Los. Er musste sich in seiner Gewichtsklasse gegen acht Gegner behaupten und konnte den dritten Platz erkämpfen. Für Richard Sobko war es der erste Start in der Altersklasse U18. Trotzdem konnte er sich in der Gewichtsklasse -50 kg einen 2. Platz erkämpfen und knüpft. somit nahtlos an seine sehr guten Leistungen in der Altersgruppe U15 des Vorjahres an. Marius Reddig, der sich im letzten Jahr bei den Landesmeisterschaften einen Kreuzbandriss zugezogen hatte und nach den süd-deutschen Meisterschaften im vergangenen Jahr erst einmal seine Verletzung auskurieren musste, war nun auch das erste Mal wieder dabei. Er erreichte in der Gewichtsklasse -46 kg einen souveränen 1. Platz. Am Sonntag kämpften dann die U21 in der baden-württembergischen Landesmeisterschaft. Auch hier hatte der Judoclub einen Starter in der Gewichtsklasse bis 60 kg. Samuel Rehnig, ebenfalls ein erfahrener Judoka des Clubs, der auch schon in der Bun-

desliga für die Ettlinger kämpfte, hatte in seiner Gewichtsklasse vier Kämpfe. Davon gewann er drei und verlor einen. Er sicherte sich somit den 2. Platz. Alle Kämpfer des Judoclubs Ettlingen haben sich für die süddeutsche Meisterschaft am 17. und 18.2. in Heilbronn qualifiziert.



TSC Sibylla Ettlingen

Ettlinger Turniertanzpaare auf der Erfolgsspur



Bei den Heidelberger Tanzsporttagen 28. Januar treffen traditionsgemäß die Paare der Hauptgruppe Standard und Latein das erste Mal im neuen Wettkampfsjahr wieder aufeinander, und daher liegt eine gewisse Spannung in der Luft und die Turnierergebnisse werden aufmerksamer registriert und diskutiert als sonst.

Für die sieben Sibylla-Paare, die am vergangenen Sonntag auf fünf verschiedenen Turnieren antraten, fiel diese Positionsbestimmung im Gesamturteil positiv aus; manche Ergebnisse sorgten allerdings für Diskussionen und ließen offene Fragen zurück, die in den kommenden Trainings bearbeitet werden müssen.

Das erste Turnier des Tages war das der Hauptgruppe D Standard, und drei Sibylla-Paare nahmen an diesem Turnier teil. Für Lennart Kessel und Evelyn Großmann war es das erste Standardturnier ihrer gemeinsamen Karriere, und eigentlich hatten sie sich viel vorgenommen. Klausurtermine und Prüfungen machten ihnen allerdings einen Strich durch die Vorbereitung, nach der Vorrunde dann auch Schluss. Positiv war, dass für das Paar und den Trainer die weiteren Trainingsschwerpunkte schnell sichtbar waren.

Josef Reiß und seine Partnerin Leonie Stieber und Moritz und Nina Höll verfügen schon über mehr Wettkampferfahrung, und so war das Erreichen des Finales für den mitgereisen Fan-Tross ausgemachte Sache – nur gut,

dass beide Paare auch die tänzerischen Voraussetzungen mitbrachten. Im Finale belegten Moritz und Nina Höll den 7. Platz, was zu Diskussionen Anlass bot, denn nicht nur Fans und Trainer sahen das Paar deutlich weiter vorne, sondern auch einige der Wertungsrichter. Josef Reiß und Leonie Stieber erreichten den 4. Platz und waren hochzufrieden; für das junge Paar war es ein „Abschiedsturnier“ auf Zeit, nach ihrem Abitur haben sie unterschiedliche Auslandsaufenthalte geplant.

Drei Paare tanzten in der nächsthöheren Klasse, der Hauptgruppe C Standard, und alle drei Paare erreichten zur großen Freude der Fans und des Trainers das Finale. Florian Possel und Sylvia Streit erreichten mit elegantem, technisch anspruchsvollen Tänzen den 4. Platz, ihre Clubkameraden Stephan Lauinger und Yvonne Pfalzgraf standen ihnen darin kaum nach und erreichten den 5. Platz. Für Daniel Merkel und Nathalie Bechtold ging am Sonntag eine lange, halbjährige Standard-Pause zu Ende; kurzentschlossen hatten sie sich neben Latein auch für Standard gemeldet, und mit dem 7. Platz im Finale zeigten sie, dass sie das Standard-Tanzen nicht verlernt hatten und auch ohne viel Training noch Qualität abliefern können.

In ihrem zweiten Turnier des Tages, der Hauptgruppe C Latein, riefen Daniel Merkel und Nathalie Bechtold in der Latein-Sektion ihre Trainingsleistung ab und konnten sich in dem mit 16 Paaren besetzten Turnier in die erste Zwischenrunde tanzen. Dort belegten sie den geteilten 12./13. Platz.

Rund eine Stunde hinter dem ursprünglichen Zeitplan ging mit Fabian Tomaschko und Tatjana Beinhauer auch das letzte der sieben angetretenen Sibylla-Paaren an den Start. In dem mit acht Paaren besetzten Turnier der Hauptgruppe B Latein zeigten die beiden in ihrem ersten Turnier des neuen Jahres eine solide Leistung über alle fünf Tänze und zogen mit vollen Kreuzen in das Finale der besten sechs Paare ein.

Im Finale des Turniers steigerten die beiden ihre Leistung noch einmal, denn die „geschlossene Wertung“, für die sich der Ausrichter bei allen Turnieren an diesem Tag entschieden hatte, galt es bis zum Ende mit Vollgas durchzuziehen. Nachdem die ersten Paare für die Siegerehrung und Platz 6, 5 und 4 vergeben worden waren, kristallisierte sich immer mehr ein Podestplatz für die beiden jungen Tänzer heraus und damit eine Platzierung für den Aufstieg in die A-Klasse, die man nur für die ersten drei Plätze erhält. Mit Platz 2 und ihrer ersten Platzierung für den Aufstieg in die A-Klasse konnte sich das junge Paar über ein ausgezeichnetes Ergebnis freuen. Das Lateinturnier sollte aber nicht das letzte Turnier des Tages für Fabian und Tatjana in Heidelberg sein.

Die beiden hatten auch für das Turnier

der Hauptgruppe B gemeldet. Nach einer Vorrunde, in der alle sieben angereisten Paare die Wertungsrichter von ihrer Darbietung zu überzeugen versuchten, setzten sich die beiden mit höchster Kreuzanzahl an die Spitze des Feldes und zogen souverän in das Finale ein. In der Endrunde kämpften die Paare dann um die Platzierungen. Die beiden Ettlinger, die aufgrund ihrer tänzerischen Leistungsfähigkeit im Moment als „Seriensieger“ die Turniere dominieren, zeigten von Beginn des Finales an, dass sie ganz vorne mittanzen wollten. Auch einer kleinen Malheure mit dem Schuh im Wiener Walzer konnte die beiden nicht stoppen.

Mit allen gewonnenen Tänzen konnten Fabian und Tatjana dann auch diesen Turniersieg in ihrer Siegesliste einreihen, und der Aufstieg in die A-Klasse, der „zweiten Bundesliga“ des Tanzsportes, ist nur noch eine Sache von wenigen Monaten.

Der Club bedankt sich bei den Paaren für die gezeigten Leistungen und bei den über ein Dutzend mitgereisten Schlachtenbummlern für die Unterstützung; ihr habt die Paare motiviert, angefeuert und das Beste aus ihnen rausgeholt – herzlichen Dank dafür.

Sportlerehrung für Sibylla-Paare

Am Freitag, 26.01., wurden drei Paare für ihre sportlichen Leistungen im Jahr 2017 bei der Sportlerehrung der Stadt Ettlingen ausgezeichnet. Stephan Lauinger und Yvonne Pfalzgraf wurden für ihren vierten Platz bei der baden-württembergischen Landesmeisterschaft der HGR II C STD geehrt. Florian Possel und Sylvia Streit konnten sich beim gleichen Turnier den dritten Platz sichern und wurden ebenfalls für diese Leistung geehrt. Daniel und Stefanie Jakobs wurden für den vierten Platz bei den Landesmeisterschaften der HGR II D STD in Baden-Württemberg geehrt. Alle drei Paare wurden mit der Urkunde der Stadt Ettlingen in Bronze ausgezeichnet.

Umrahmt wird die Sportlerehrung der Stadt jedes Jahr von mehreren Showacts. Dieses Jahr waren Fabian Tomaschko und Tatjana Beinhauer auf Wunsch der Stadt mit von der Partie. Bei der Veranstaltung zeigten die beiden eine Show aus Standard- und Lateintänzen zu aktuellen und klassischen Titeln. Interessiert an weiteren Nachrichten aus dem Club? Interessiert an unserem Trainingsangebot? Weitere Infos unter www.tsc-sibylla.de oder über das Info-Telefon 0176 34004540.

Ski-Club Ettlingen

37. Rudolf Speck Turnier vom 14. – 18. Februar

Liebe Tennisfreunde, der SCE freut sich im Namen des Vorstandes herzlichst auf die 37. Auflage des DTB Damen- und Herrenturniers.

Mit der Kategorisierung A5 werden sicherlich hochklassige Spielerinnen und Spieler in der Halle des Skiclubs zu sehen sein. Unterstützt durch die Sparkasse Karlsruhe – Ettlingen und durch die Firma Bardusch sowie etlichen Unterstützern und Sponsoren des Skiclubs, werden bei dem 4000 € Preisturnier hochrangige Spieler aus ganz Deutschland erwartet. In diesem Jahr werden erstmalig Angelika Negwer und Stephan Geißler, beide erfahrene Turnierveranstalter und Oberschiedsrichter des BTV, die Geschicke des Turniers leiten.

Das Turnier startet am Mittwoch, 14.02., um 9.30 Uhr mit der Qualifikation der Damen. Am darauffolgenden Donnerstag findet die Quali der Herren statt.

Das 32er Hauptfeld wird am Freitagmorgen gegen 9.00 Uhr mit der ersten Runde der Damen eröffnet. Die Herren beginnen mit ihren ersten Spielen um ca. 13.30 Uhr.

Am Samstag werden die Achtel- und Finalpartien gespielt, ehe am Sonntag ab 9:30 Uhr die Halbfinals der Damen auf dem Programm stehen.

Endspielbeginn ist um 14 Uhr (Damen), bzw. 16 Uhr (Herren). Der Eintritt ist frei. Der SCE freut sich darauf, viele Zuschauer auf seiner Anlage begrüßen zu können.

Bitte beachten:

Im Zeitraum vom 14.02. –18.02. sind alle Hallenplätze von 8 bis ca. 20 Uhr für das Turnier gesperrt. Wir bitten um Verständnis.

Helfer- und Kuchenlisten hängen im Foyer aus, bitte fleißig eintragen!

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erste Mannschaft glänzt!

Mit 9:4 siegte unsere Oberligamannschaft gegen die TTV Neckarbischofsheim vor rund 40 Zuschauern in der alten Eichendorff-Turnhalle. Überrasgender Akteur in einer insgesamt homogenen Mannschaft war unsere Nummer 1 Daniel Weiskopf, der keinen Satz abgab und zwei Einzel, sowie sein Doppel holte. Partner „Vacek“ Fryxdrych ließ Gegner Kacnik keine Chance und im mittleren Paarkreuz hatte Christoph Füllner starke Auftritte und punktete doppelt, während Jonas Fürst gegen Frey letztlich ohne Chance war. Zu den drei Punkten an der Spitze und in der Mitte kamen noch zwei Doppel, sowie ein souveräner Sieg von Jan Ebentheuer-Barcelo.

Herren und Schüler A sind Bezirkspokalsieger

Das Herrenteam mit Niklas Braun, Stephan Fischer und Steven Yan siegte im Finale bei der und gegen die TG Söllingen klar mit 4:0 und qualifizierte sich damit souverän für den Regionpokal, wo man auf den Sieger des Bezirkes Pforzheim treffen wird. Unser Schülerteam mit Jeremy Held, Roman Karcher und Julius Tutte holte sich ebenfalls den

Sieg im Bezirkspokal. Finalgegner TTC Karlsruhe-Neureut wurde nach einigen knappen Spielen mit 4:1 bezwungen.



Von links: Roman Karcher, Julius Tutte, Jeremy Held.

Zweite und dritte Mannschaft unterliegen

Mit 9:2 unterlag unsere zweite Mannschaft beim Verfolger TTV Weinheim-West recht deutlich. Ohne drei Stammspieler und dazu noch mit Problemen bei den Hallenverhältnissen kam die Niederlage nicht unerwartet.

In zwei Wochen beim Heimspiel gegen den TSV Viernheim könnte das Team wieder komplett antreten und hofft dann einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt zu tätigen. Bitterer war die 6:9-Heimniederlage unserer dritten Mannschaft gegen den TTC Odenheim II. Gerade weil die Mannschaften, die mit unserem Team gemeinsam gegen den Abstieg kämpfen siegreich waren oder den Sieg kampflös errungen haben.

Freies Tischtennis-Spielen für Alle

Am 11. Februar von 18 bis 20 Uhr, findet das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten statt. Egal ob jung oder alt – alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Vorschau:

Samstag, 10. Februar, 18 Uhr, Oberliga Baden-Württemberg: Herren I - VfL Kirchheim/Teck

Ettlinger Keglerverein e.V.

7. Spieltag Jugend U14

Ettlinger KV 1 - KV Hockenheim 1
1416:1615

Gegen die stark spielenden Jungs aus Hockenheim hatten unsere Mädels trotz guter Einzelergebnisse keine Chance. Es spielten: Nelly Köhler 398 Kegel, Katharina Emmerling 394 Kegel, Ann Kathrin Weiß 318 Kegel und Maria Smajic 306 Kegel.

16. Spieltag

1. Bundesliga Männer
SG Ettlingen 1 – TuS Gerolsheim
6128:5780

Am vergangenen Samstag hatten unsere Männer die Mannschaft der TuS

Gerolsheim zu Gast. Bereits am Start gingen Gerd Wolfring (1053 Kegel) und Jörg Schneidereit (1017 Kegel) deutlich mit 127 Kegel in Führung. Im Mittelpaar bauten David Rein (949 Kegel) und Rainer Grüneberg mit der Tagesbestleistung von hervorragenden 1086 Kegeln den Vorsprung kontinuierlich auf vorentscheidende 171 Kegel aus. Das Schlusspaar mit Thomas Speck (1019 Kegel) und Dieter Ockert (1004 Kegel) komplettierten das hervorragende Mannschaftsergebnis und brachten den nie gefährdeten Sieg sicher nach Hause.

13. Spieltag 2. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 - DKC TV Unterlenningen 1
2824:2564

Am vergangenen Sonntag waren in Ettlingen die Frauen aus Unterlenningen zu Gast. In freundschaftlicher Atmosphäre entwickelte sich überraschenderweise ein recht einseitiges Spiel. Monika Humbsch (508 Kegel) und Katja Heck (463 Kegel) holten bereits am Start einen Vorsprung von 112 Kegeln heraus. Susanne Hannich (457 Kegel) und Silke Oßwald (474 Kegel) erhöhten den Vorsprung auf uneinholbare 233 Kegel. Madeleine Betz (464 Kegel) und Sabine Speck (458 Kegel) konnten zu Beginn ihrer Partie den Vorsprung sogar noch ausbauen und so einen ungefährdeten Sieg nach Hause bringen.

Verbandsliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 - DKC Meckesheim/TV Mosbach 1
2606:2679

Trotz einer soliden Mannschaftsleistung waren unsere Frauen am Ende den Gästen unterlegen. Es spielten: Michaela Heidl 459 Kegel, Barbara Souici 443 Kegel, Elvira Maier 436 Kegel, Rita Diessner 434 Kegel, Nicole Heidl 420 Kegel und Heidi Queißer 414 Kegel.

Bezirksliga Männer

SG Ettlingen 2 – SKC Fortuna Karlsruhe 1
5580:5697

Den Ausfall von zwei Stammspielern konnten unsere Männer nicht kompensieren, sodass die Punkte an die Gäste aus Karlsruhe gingen. Es spielten: Patrik Grün 983 Kegel, Andreas Böhse 955 Kegel, Markus Lauinger 942 Kegel, Klaus Kübel 902 Kegel, Marco Steinke/Roland Grün 900 Kegel und Pascal Ochs 898 Kegel.

Kreisliga A Männer

SG Ettlingen 3 – SC Pforzheim 1
2607:2585

Gute Einzelleistungen brachten unseren Männern den Sieg. Es spielten: Peter Kafka 486 Kegel, Siegmund Kull 464 Kegel, Siegfried Penski 445 Kegel, Dumitru Mois 422 Kegel, Uwe Winkler 396 Kegel und Josip Grguric 394 Kegel.

Kreisliga B gemischt

SG Ettlingen 4 – SK Hochstetten 2
2678:2589

Mit einer überzeugenden Leistung punkteten unsere Männer gegen die Gäs-

te aus Hochstetten. Es spielten: Ivan Lovakovic 485 Kegel, Wilfried Lauterbach 476 Kegel, Klaus Souici 451 Kegel, Reinhard Schlosshauer 435 Kegel, Egon Weickenmeier 425 Kegel und Uwe Schnase 406 Kegel

Nachtrag vom 27./28.01.:

15. Spieltag

1. Bundesliga Männer

SG Mühlhausen 1 - SG Ettlingen 1

Bereits während der ersten Bahn im thüringischen Mühlhausen gab es Verzögerungen wegen technischer Probleme. Kurz vor Beendigung der ersten Bahn musste dann das Spiel wegen eines Bahndefektes abgebrochen werden und unsere Männer fuhrten unverrichteter Dinge wieder nach Hause. Am 10. Februar, 13 Uhr wird das Spiel nachgeholt und unsere Männer müssen erneut die lange Fahrt nach Thüringen antreten.

12. Spieltag

2. Bundesliga Frauen

SG RW/BF Hemsbach 1 - Vollkugel Ettlingen 1 2772:2677

Wohl wissend, dass beim Tabellenführer eine schwere Aufgabe auf sie zukam, gingen die Frauen mit Kampfgeist ins Spiel. Katja Heck (421 Kegel), Elvira Maier (424 Kegel) und Monika Humbsch (478 Kegel) taten sich zeitweise recht schwer, so dass sie einen Rückstand von 49 Kegeln akzeptieren mussten. Silke Oßwald (442 Kegel), Madeleine Betz (444 Kegel) und Sabine Speck (468 Kegel) gaben sich nie auf, mussten am Ende jedoch die Heimstärke der Gastgeberinnen anerkennen.

Verbandsliga Frauen

SG RW/BF Hemsbach 2 - Vollkugel Ettlingen 2 2478:2513

Bereits vor der 1. Mannschaft waren unsere Frauen der 2. Mannschaft ebenfalls in Hemsbach am Start. Nach einem tollen Kampf konnten unsere Frauen einen Rückstand von 32 Kegeln in einen wichtigen Sieg drehen. Es spielten: Michaela Heidl 480 Kegel, Barbara Souici 423 Kegel, Susanne Hannich 410 Kegel, Heidi Queißer 410 Kegel, Rita Diessner 403 Kegel sowie Steffi Müller/Marika Lutz 387 Kegel.

Bezirksliga Männer

SKC Fidelio 49 Karlsruhe 2 - SG Ettlingen 2 5218:5460

Mit einer souveränen Mannschaftsleistung konnten unsere Männer die Gastgeber aus Karlsruhe klar besiegen. Es spielten: Marco Steinke 958 Kegel, Roland Grün 923 Kegel, Pascal Ochs 921 Kegel, Patrik Grün 892 Kegel, Markus Lauinger 887 Kegel und Jörg Böckle 879 Kegel.

Kreisliga A Männer

TSV Spessart 1 - SG Ettlingen 3 2394:2468

Mit den schwer zu spielenden Bahnen kamen unsere Männer erstaunlich gut zurecht und konnten sich so die

zwei Punkte ergattern. Es spielten: Uwe Winkler 443 Kegel, Siegmund Kull 438 Kegel, Siegfried Penski 419 Kegel, Dumitru Mois 393 Kegel, Peter Kafka 391 Kegel, und Klaus Souici 384 Kegel.

Vorschau auf das nächste Wochenende:

Sa., 13 Uhr

SG Mühlhausen 1 - SG Ettlingen 1

So., 10 - 18 Uhr

Einzelmeisterschaften (Endlauf)

Schützenverein Ettlingen

Sportlerehrung unserer Stadt

Bemerkenswert viele Schützen unseres Vereins wurden bei der Sportlerehrung unserer Stadt für herausragende sportliche Leistungen geehrt. Mit Urkunden ausgezeichnet wurden 9 Schützen der Kugeldisziplinen und 10 Bogenschützen, davon 3 Jugendliche, für erste Plätze bei den Landesmeisterschaften, sowie erste bzw. ranghohe Plätze bei Deutschen Meisterschaften in Dortmund, Hannover und Schwedt. Ausgezeichnet wurden von den Kugeldisziplinen: Gerlinde Abt-Friedrich, Wolfgang Dittrich, Brigitte Graf, Willi Graf, Otto Maier, Roland Neu, Brigitte Pfleger, Hans Pfleger und Valentin Selinger
Bogenschützen: Celine Albano, Martin Gausche, Markus Heck, Marion Marmein, Claudia Mußler, Johann Pfeifer, Pia Ulbricht, Diana Weiglein, Lothar Wolf und Hannah Wust.

Herzlichen Glückwunsch



6. Rundenwettkämpfe Luftpistole -

Rückrunde - Endkampf

Sieger Mannschaft Ettlingen 1

Am 26. und 28. Januar starteten unsere Schützen zu ihren sechsten und somit letzten Rundenwettkämpfen mit der Luftpistole. Auf heimischer Anlage traf Mannschaft 1 auf die Schützen des SV Waldbronn 1 in der Kreisklasse A, Mannschaft 2 auf die Schützen des SC Mörsch 3 in der Kreisklasse E in Mörsch und Mannschaft 3 traf ebenfalls auf heimischer Anlage auf die Mannschaft aus Pfinztal in der Kreisklasse F.

Geschossen wurden vier Runden mit je 10 Schuss auf 10 Meter. Vom Schützenkreis 12 Karlsruhe nahmen 13 Kreisvereine mit insgesamt 120 Startern und 25 Mannschaften teil. Nach Abschluss der Wettkämpfe stand fest:

Sieger der Wettkämpfe war unsere **1. Mannschaft** mit den Startern Tobias Bronner, Felix Haberbusch und Marion Marmein, Mannschaft zwei errang den 21. und Mannschaft 3 den 17. Platz.

Sieger bei den Einzelplatzierungen war **Tobias Bronner** mit durchschnittlich 365 Ringen.

Einzelstarter:

1. Platz Tobias Bronner	365 Ringe
2. Platz Felix Haberbusch	361 Ringe
22. Platz Manuel Bohn	347,8 Ringe
27. Platz Marion Marmein	347 Ringe
42. Platz Harald Plehn	338 Ringe
48. Platz Karsten Ulbricht	335,67 Ringe
66. Platz Tobias Bohn	328,5 Ringe
77. Platz Werner Seifried	322,8 Ringe
83. Platz Christian Fitzi	320 Ringe
84. Platz Mathias Bohn	319,17 Ringe
100. Platz Herold Wilke	300 Ringe
107. Platz Günter Schwab	295,33 Ringe
108. Platz Miroslav Furnal	294 Ringe

Hier die Mannschaftsergebnisse im Einzelnen:

SV Waldbronn 1:

Jennifer Schneider	336 Ringe
Detlev Herold	328 Ringe
Miriam Sauter	320 Ringe
Gesamt:	984 Ringe

SV Ettlingen 1:

Tobias Bronner	369 Ringe
Felix Haberbusch	364 Ringe
Marion Marmein	359 Ringe
AK Harald Plehn	342 Ringe
Gesamt:	1092 Ringe

Endstand: 984 zu 1092 Ringe für Ettl. 1

SC Mörsch 3:

Reinhard Schorpp	353 Ringe
Timo Glück	328 Ringe
Giuseppe Diana	324 Ringe
Gesamt:	1005 Ringe

SV Ettlingen 2:

Werner Seifried	336 Ringe
Karsten Ulbricht	312 Ringe
Günter Schwab	302 Ringe
AK Herold Wilke	278 Ringe
Gesamt:	950 Ringe

Endstand:

950 zu 1005 Ringe für Mörsch 3

SV Ettlingen 3:

Manuel Bohn	355 Ringe
Mathias Bohn	325 Ringe
Christian Fitzi	322 Ringe
AK Miroslav Furnal	295 Ringe
Gesamt:	1002 Ringe

Gegen: SSV Pfinztal 1:

Oliver Pöschel	328 Ringe
Oswin Pauly	344 Ringe
Uwe Ritzmann	298 Ringe
Gesamt:	970 Ringe

Endstand: 1002 zu 970 Ringe für Ettl. 3

Zanshin Karate Do
Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung 2017

Unser Verein hielt seine jährliche Versammlung am 27. Januar wie immer im

„Schützenhaus“ Ettlingen ab. Nach der Festlegung und Genehmigung der Tagesordnung gab der erste Vorsitzende und Trainer Ralph Mülthaler (5. Dan Shotokan-Karate) einen Überblick über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Er dankte besonders den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die sich als Co-Trainer und in der Verwaltung engagieren.

Aus dem Bericht des Kassenwarts Bettina König (2. Dan) ging hervor, dass sich die finanzielle Lage des Vereins verbessert hat, vor allem durch geringe Ausgaben und wieder teilweisen Verzicht des Trainers auf sein zustehendes Honorar. Daher muss der Beitrag zumindest im nächsten Jahr nicht erhöht werden. Er bleibt bei 12€ für Jugendliche bis 12 Jahre, 17€ für Erwachsene und 20€ Familienbeitrag im Monat. Die Mitgliederzahl sank leicht. Die Kasse wurde von Ingrid Häring (1. Dan) geprüft, sie bescheinigte korrekte und sparsame Haushaltsführung. Der Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Bei den folgenden Neuwahlen wurde wieder unser Trainer Ralph Mülthaler als 1. Vorstand einstimmig bestätigt. Ebenso einstimmig gewählt: Ingrid Häring als 2. Vorstand, Wolfgang Wendl als Schriftführer und Marcel Lauinger als Jugendwart. Die Kasse wird weiterhin von Bettina König geführt und von Ingrid Häring geprüft.

Die schwierige Gewinnung von neuen Sportkameraden war Thema einer längeren Aussprache. Sport treiben im Verein scheint nicht mehr „in“ zu sein, eine Entwicklung, die auch bei vielen anderen Vereinen zu beobachten ist. Karate macht da keine Ausnahme. Bei Selbstverteidigungskursen melden sich meist nur zwei bis drei Interessenten. Da die Kurs-Gebühren nicht einmal die Hallenmiete decken, werden solche Kurse daher nicht mehr angeboten.

Damit endete der offizielle Teil der harmonisch verlaufenen Versammlung.

Achtung, neue Trainingszeiten:

Dienstag von 18.30 bis 20 Uhr, Freitag von 19 bis 20.30 Uhr. Bei Interesse an unserer Sportart bitte über Tel. 07083/5277500 mit Ralph Mülthaler Kontakt aufnehmen, im Internet unter www.zanshin-karate-doettlingen.jimdo.com nachschauen oder zu den Trainingszeiten in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen vorbeikommen. Es ist möglich, jederzeit als Anfänger in den Trainingsbetrieb einzusteigen.

Schachklub 1926 Ettlingen

Überblick zum 5. Spieltag in der Oberliga Baden am 21. Januar

Die OSG Baden-Baden 3 bestätigte mit ihrem haushohen Sieg gegen den SK Ladenburg ihre dominierende Rolle in der Oberliga Baden. Wahrscheinlich nur wegen des Reglements der 2. Bundesliga, keine zwei Mannschaften eines

Vereins im Ligabetrieb zuzulassen, kann diese Mannschaft wohl nicht dorthin aufsteigen. Derzeit sehr gute Karten im Kampf um den Aufstieg in die 2. Bundesliga haben die Teams von Dreiländereck und Bad Mergentheim, welche ihre Kämpfe jeweils gewannen. Im direkten Abstiegskampf miteinander befinden sich drei Mannschaften: Brombach, Ettlingen und Ladenburg.

Begegnung SC Dreiländereck 1 - SK Ettlingen 1 - 5:3

Die Oberligamannschaft des SK Ettlingen zeigte wieder einmal, dass man auch ohne den Einsatz internationaler Titelträger tolles und spannendes Schach spielen kann. Das Team von Ettlingen 1 trat dieses Mal auswärts an der Schweizer Grenze gegen den SC Dreiländereck an, welcher an den Spitzenbrettern mit zwei für die Schweiz spielenden Großmeistern besetzt war. Dies allerdings beeindruckte weder Jonas Rosner (Brett 1) noch Max Arnold (Brett 2):

Während Jonas mit Weiß ein souveränes Remis erzielte, gelang es Max mit Schwarz, seinen Gegner positionell so zu überspielen, dass Materialgewinn unvermeidlich war. Leider fand Max in Zeitnot mehrfach nicht den Gewinnweg. Erfreulich sind natürlich die Gewinnpartien von Stephan Tschann und Klaus Zeier. Insbesondere die tiefgehende Eröffnungsvorbereitung von Klaus Zeier und die Leichtigkeit seines Sieges zeigt das professionelle Niveau in dieser Liga. Fazit: Trotz dieser nicht zwingenden Niederlage hat das junge Ettlinger Team durchaus noch gute Karten, das eigene Ziel des Klassenerhalts zu erreichen: In den Runden 6 bis 9 spielt man nur noch gegen Mannschaften der unteren Tabellenhälfte und insbesondere am 7. und 8. Spieltag geht es gegen die direkten Abstiegs Konkurrenten. Beim **Heimspieltag der 8. Runde am Sonntag, 18. März**, gegen den SK Ladenburg sind Besucher im Ettlinger Kasino auf dem Kasernengelände herzlich willkommen!

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

22. Faschingsnacht der Ettlinger Moschdschelle

Am 10. Februar, bei der 22. Faschingsnacht der Ettlinger Moschdschelle sorgen wir wieder für Ihr leibliches Wohl. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Den Ettlinger Moschdschelle wünschen wir eine gelungene Faschingsnacht.

Vorankündigung:

Mitgliederversammlung 21. März, 19 Uhr.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Mandolinenorchester Ettlingen – Nachwuchs räumt Preise ab

Das Mandolinenorchester engagiert sich

bei seiner Nachwuchsarbeit nicht nur für die Breitenförderung. Auch in der Spitzenförderung können wir immer wieder von Erfolgen berichten. Am 28. Januar gewann unsere Spielerin Anna Bagger den 1. Preis mit Höchstpunktzahl im Fach Mandoline Solo beim Regionalwettbewerb Jugend Musiziert in Rastatt mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb.



Anna ist Schülerin von Denise Wambganß und Prof. Boris Bagger. Beim Mandolinenorchester Ettlingen spielt sie in den 1. Mandolinen. Zu hören ist sie als Solistin beim Benefizkonzert der BNN am 11.3.2018, wo sie die berühmte Filmmusik von Schindlers Liste (John Williams) und den halbbrecherischen Czardas von Vittorio Monti spielt. Das Konzert ist fast ausverkauft – Restkarten sind noch erhältlich.

Der Dirigent unseres Orchesters, Prof. Boris Bagger, hat beim Wettbewerb Jugend Musiziert zudem noch zwei erste Preisträger im Fach Gitarre Solo mit Höchstpunktzahlen betreut. Es sind Flavio Wagner und Luke Winter.

Weitere Informationen und Konzerttermine finden Sie auf unserer Homepage www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Videos unter

<http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester>

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

176. Ordentliche Mitgliederversammlung am 31. Januar

Rund 50 Mitglieder konnte der Vorsitzende der Liedertafel Ettlingen, Markus Bader, am vergangenen Mittwoch begrüßen. Die Jahresversammlung widmete sich neben formalen Berichten der einzelnen Abteilungen sowie des Vorstandes insbesondere dem Rückblick auf die Höhepunkte des vergangenen Jubiläumsjahres, in dem die Liedertafel ihr 175-jähriges Bestehen feiern konnte. Zudem wurde die „Tastenpatenschaft“ zur Generalüberholung des Konzertflügels der Liedertafel vorgestellt und ein Ausblick auf das Jahr 2018 gegeben. Die Chorsprecherinnen berichteten über die einzelnen Veranstaltungen der drei Chöre der Liedertafel im Jahr 2017. Neben traditionellen Chor- und Probewochenenden begeisterte etwa der Musik-

austausch des Konzertchores mit den Sängerkollegen der Ettlinger Partnerstadt Löbau, der mit dem gemeinsamen Jubiläumskonzert des Konzertchores und der Oekumenischen Philharmonie in Ettlingen, Speyer und Heidelberg im Oktober seinen Höhepunkt fand.

Markus Bader konnte zudem berichten, dass sich der Offene Liedertreff, zu dem die Liedertafel immer montags ab 19:30 Uhr zum Singen für jedermann einlädt, fest etabliert hat. Der Vorstand schlug den langjährigen aktiven Sänger Heinz Stumpf als Ehrenmitglied vor, was einstimmig angenommen wurde. Besonderen Zuspruch bei den versammelten Mitgliedern fand die Spendenaktion zur „Tastenpatenschaft“ des Konzertflügels. Der beinahe einhundert Jahre alte Flügel der Liedertafel Ettlingen wird seit Anfang Januar einer umfassenden Generalüberholung unterzogen. Die Kosten für die technische sowie klangliche Aufbereitung des Musikinstruments trägt dabei vereinbarungsgemäß die Stadt Ettlingen. Für die optische Restauration, wie etwa die Ausbesserung fehlerhafter Stellen im Holzrahmen und die Neulackierung, kommt der Verein hingegen selbst auf. Um die Kosten von rund 3.500 Euro zu stemmen, rief der Vorstand der Liedertafel die „Tastenpatenschaft“ ins Leben. Dabei können Mitglieder des Vereins und musikbegeisterte Förderer aus Ettlingen symbolisch jeweils eine Taste des Flügels erwerben, vom ganz tiefen Subkontra-A bis zum himmelhohen c5, je nach Wohlklang der Taste abgestuft von einem bis zu zweihundert Euro. Die Spender erhalten dabei neben einer Urkunde mit der genauen Angabe der Taste, für welche die Patenschaft übernommen wurde, auch einen Eintrag in der Gedenktafel, die anlässlich der Renovierung des Flügels in Vereinsräumlichkeiten angebracht werden wird.

Im März sollen dann alle Arbeiten am Konzertflügel abgeschlossen sein und das Instrument wird wieder in neuem Glanz erstrahlen. Die letzte ähnlich umfassende Restaurierung fand in den 1960er Jahren statt. Obwohl die Mitglieder im Anschluss an die Hauptversammlung sich bereits eifrig als Tastenpaten engagierten, warten noch ein paar Tasten auf einen Paten oder eine Patin. Interessierte können sich gerne an den Vorstand der Liedertafel wenden, am besten per E-Mail unter: info@liedertafel-ettlingen.de

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Konzert im Birdland59 am Freitag, 9. Februar: Matthias Bergmann Quintett
Wer die Kölner Jazzszene in den letzten Jahrzehnten beobachtet hat, ist immer wieder über den Namen Matthias Bergmann gestolpert, seit Jahren in den Bands von Axel Fischbacher, Andreas Schnermann oder Florian Ross präsent, von Duobesetzungen mit Clemens Orth

oder Jürgen Friedrich bis hin zu großen Ensembles wie dem Cologne Contemporary Jazz Orchestra und dem Thoneline Orchestra ist er auf allen Bühnen Europas unterwegs. Festes Mitglied war er auch in Peter Herbolzheimer's legendärer Rhythm Combination & Brass, zudem unterrichtet er als Trompetendozent an der Musikhochschule Köln. Kein junger wilder Trompeter also, der sich um jeden Preis in den Vordergrund spielt, sondern eher ein Teamplayer mit dem Gespür, die Musik im richtigen Moment durch seine Initiative gut klingen zu lassen. Ausdrucksstarke Flügelhorn-Soli werden hier geboten, stilistisch vielseitig, immer geschmackssicher und mit eigenem Profil, nicht zuletzt aus der Erfahrung von inzwischen über 60 CD-Einspielungen als Sideman.



Die neue CD „All The Light“ umfasst 8 Eigenkompositionen aus der Feder des Bandleaders und man freut sich wieder über Claudius Valk, auch Cord Heineking am Bass und Jens Dümpe am Schlagzeug harmonieren prächtig. Besetzung: Matthias Bergmann (flh, tp), Claudius Valk (sax, bcl), Hendrik Soll (p, rhodes), Cord Heineking (b), Jens Dümpe (dr)
Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten). Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30, Abendkasse // keine Reservierung.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Der Januar ging schnell vorbei, und bescherte uns wettertechnisch alles vom Winter-Wunderland (zumindest etwas höher im Schwarzwald) bis Dauerregen. Davor waren auch unsere diversen Wanderungen nicht gefeiert, aber wir sind ja wasserfest – oder zumindest unsere Kleidung ist es. Im Februar gibt es wieder Gelegenheiten, die Wetterfestigkeit zu testen:

SA, 17.02.: Neckarsteig mit Margaretenschlucht
Sportliche Gemeinschaftswanderung: Wir starten in Guttenbach am Neckar zur Ruine Minneburg, von dort aus weiter über Kellersbrunnen nach Zwingenberg. Über Neckargerach geht es durch die Margaretenschlucht zum Ausgangspunkt zurück. Organisation: Volkmar Triebel, Tel. (01 73) 9 80 98 90, E-Mail: triebel@printpark.de. Anforderungen: Kondition für ca. 22 km Strecke und

600 Höhenmeter, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit. Tour ohne Einkehr (mit eigener Rucksackverpflegung). Treffpunkt: SAMSTAG, 17.2. um 8 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen. Anmeldung nicht erforderlich. Nicht-Sektions-Mitglieder / Gäste sind herzlich willkommen.

SO, 25.02.:

Auerbach-Grenzweg-Waldbrunn

Jedermann-Gemeinschaftstour: Von Ettlingen geht es zunächst mit der Bahn nach Langensteinbach. Von dort wandern wir Richtung Auerbach. Auf der Höhe biegen wir zum Waldrand ab. Abwärts erreichen wir den Auerbach, um nach dessen Überquerung am Sportplatz vorbei Richtung Dietershausen zu wandern. Hier erreichen wir die Grenze zum Enzkreis, um dieser nach Süden zu folgen. Über Wiesen und Felder gehen wir um Auerbach herum. Über die Klinik von Langensteinbach erreichen wir die Barbarakapelle. Durch den Wald gehen wir zur Haltestelle Reichenbach-Kurpark. Von dort zurück mit der Bahn nach Ettlingen.

Organisation: Josef Demel, Tel. (0 72 43) 6 38 49. Anforderung: Kondition für eine Strecke von 18 km, leicht bergige Wegstrecke mit schönen Ausblicken. Tour ohne Einkehr (mit eigener Rucksackverpflegung). Treffpunkt: um 9.30 Uhr am Parkplatz beim Algbaubad Ettlingen.

Anmeldung nicht erforderlich. Nicht-Sektions-Mitglieder / Gäste sind herzlich willkommen.

„Die Kahlen Kalten Berge“, Alpenverein und 1. Weltkrieg - Sonderausstellung im Schloss Rastatt noch bis 15. April



Der – damals noch vereinigte – Deutsch-Österreichische Alpenverein hat bei einer speziellen Form des 1. Weltkriegs eine bedeutende Rolle gespielt. Dies wurde den Teilnehmern einer von Volkmar Triebel vermittelten exzellenten Führung von Dr. Jordan, dem Chef des Wehrgeschichtlichen Museums im Schloss Rastatt durch die Sonderausstellung „Die kahlen, kalten Berge ...“ nahegebracht. Die Sonderausstellung behandelt den 1. Weltkrieg im Alpenraum, die Deutsche Gebirgstruppe und das Württ. Gebirgsbataillon. Als die mit Deutschland verbündeten Österreicher die Deutschen um Hilfe im Krieg um die Berggipfel und -ketten gegen die Italiener baten, wurden in Deutschland „auf die Schnelle“ berg- und schneetüchtige Einheiten rekrutiert

und trainiert. Vor allem die bergerfahrenen Alpenvereiner stellten Soldaten und Ausbilder. Das Alpenkorps wurde im Mai 1915 aufgestellt. Beinahe aus dem Nichts formierte man in Württemberg und Bayern bereits im Dezember 1914 Schneeschuh-Kompanien, die später im Württembergischen Gebirgsbataillon und im Alpenkorps aufgingen. Im Großherzogtum Baden wurde im November 1914 die erste deutsche Gebirgsartillerie-Einheit formiert. Hinterlassenschaften dieses extrem harten Krieges, von den – übrigens mit Deutschland damals noch nicht im Kriegszustand befindlichen – Italienern angezettelt, sind gerade in den letzten Jahren durch den Rückgang der Gletscher und das Auftauen des Permafrostes ans Licht zurückgekommen und werden in dieser Ausstellung bekannt gemacht. Es sind Zeugen einer besonders sinnlosen, an menschliche Grenzen gehenden Variante des „Wahnsinns Krieg“. Das Wehrgeschichtliche Museum sei auch jenseits dieser Ausstellung jedem empfohlen, der sich diesen Wahnsinn vergegenwärtigen will. Wer die Sonderausstellung besucht hat, wird mit wachen Augen auf die heute noch und wieder sichtbaren Zeichen dieses Krieges schauen, wenn er ihnen auf seinen Wanderungen in den Alpen begegnet.

Diakonisches Werk

Kultur in der Scheune am Samstag, 24. Februar, 20 Uhr: „Rena Schwarz“ Jung, attraktiv....und übrig!
Kabarett in der Scheune



Früher wurde man geboren, war Kind, Schulkind, Jugendlicher....und ewig lang erwachsen. Heute will der moderne Mensch das Erwachsensein durch ewig lange Jugend ersetzen.

Vor dem Hintergrund des Single-Daseins geht es viel mehr um das Leben nebenher.

Charmant und schlagfertig geht die Kabarettistin Rena Schwarz auf die Suche nach dem Traumprinzen und findet sich selbst. Ein kritischer Weitblick und eine durchaus positive Einstellung zum Beziehungsleben ergeben eine gesunde Mischung aus Verzweiflung, Entschlossenheit und Gesellschaftssatire. Eine köstliche Anregung für Hirn, Herz und Zwerchfell. Die Veranstaltung findet statt in der Scheune Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, am Samstag, 24. Februar, um

20 Uhr. Die Diakonie Ettlingen lädt ganz herzlich dazu ein. Karten erhalten Sie unter der Telefonnummer 07243-5495-0 oder unter ettlingen@diakonie-laka.de.

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

Ortsverband Albgau der Europa-Union und Förderverein St. Florian

Ein Europa – eine Notrufnummer: 112!
Einladung: Sonntag, 11. Februar um 11 Uhr – Feuerwehrhaus Ettlingen
Aus Anlass des Euronotrufftages am 11.2. laden der Förderverein St. Florian und die Europa-Union Ortsverband Albgau gemeinsam Sie ein am Sonntag, 11. Februar, um 11 Uhr ins Feuerwehrhaus Ettlingen, Hertzstraße 37. Setzen Sie ein Zeichen für Europa: die einheitliche Notrufnummer 112 feiert ihren 27. Geburtstag! Nähere Infos unter www.europa-union-karlsruhe.de und www.forderverein-st-florian.de

Kolpingsfamilie Ettlingen

Fasenacht im Kolpingsaal

Am **Samstag, 10. Februar, um 19.31 Uhr** lädt die Kolpingsfamilie alle Mitglieder, Nichtmitglieder, Alt und Jung zu einem bunten Fastnachtsball ein. Livemusik, Tanz, Büttenreden und Sketche stehen auf dem Programm. Wie immer kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.
Veranstaltungsort: Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23.

Rosenmontagscafé

Am **Montag, 12. Februar, ab 13.30 Uhr** bietet die Kolpingsfamilie im Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23, den Zuschauern des Fastnachtsumzugs eine warme Stub' sowie Kaffee und Kuchen zum Aufwärmen an.

Närrische Seniorenrunde

Am **Dienstag, 13. Februar, um 14.11 Uhr** laden die Senioren der Kolpingsfamilie zum Fastnachtsausklang in den **Kolpingsaal** ein, Büttenreden, Schunkeln, Singen, Lachen und Fröhlichkeit. Gäste sind herzlich willkommen.

Bezirkseinkahrtag — „Eine Zeit für uns“

Am **Sonntag, 18. Februar, um 15 Uhr** sind alle Kolpingsfamilien des Bezirks Karlsruhe/Ettlingen und Interessierte ganz herzlich zum Bezirkseinkahrtag ins Stadtkloster St. Franziskus in Karlsruhe-Dammerstock eingeladen.

Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe GmbH (HWK)

Band-Betreuer für „Dickes Blech“ gesucht

Die Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung sucht einen neuen Betreuer für ihr Bandprojekt „Dickes Blech“.

Seit zehn Jahren machen neun junge Musikerinnen und Musiker mit geistiger Behinderung hier mit großer Begeisterung zusammen Musik. Sie spielen ausnahmslos eigene Songs mit deutschen Texten. Höhepunkte ihrer bisherigen Bandkarriere waren ein Auftritt bei „Das Fest“ in der Günter-Klotz-Anlage, beim Durlacher Erlebnis- und Aktivtag, auf dem Theaterfest und im Rahmen der Local Handicap Night im JUBEZ.

„Dickes Blech“ probt jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr in einem voll eingerichteten Proberaum im Lebenshilfehaus in der Steinhäuserstr. 18c in Karlsruhe. Unterstützt werden sie von zwei erfahrenen Bandbegleitern, von denen einer sein Engagement beendet hat. Gesucht wird eine Person mit Banderfahrung und einem Gespür für musikalische Förderung sowie Offenheit und Respekt gegenüber Menschen mit Behinderung. Interessenten melden sich bei der Lebenshilfe unter Tel. 0721/6208-165 oder per Mail an sauermost@lebenshilfe-karlsruhe.de

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Herzliche Einladung zum Narrenfrühstück für jedermann, für Mitglieder und Nichtmitglieder,
Sonntag, 11. Feb., ab 9.30 Uhr, im Karl-Still-Haus, Im Ferning 8 in Ettlingen, Klassisches Frühstücksbuffet mit Kaffee, Tee & Saft, ergänzt durch Berliner und Heringssalat, 8,00 € für Erwachsene / 3,00 € für Kinder. Anmeldung unter 07243 333 992 oder awo-ksh@web.de empfohlen.

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Geplanter Zusammenschluss mit der DLRG Ortsgruppe Wettersbach e.V.
Auf diesem Weg möchten wir vorab unsere Mitglieder darüber informieren, dass der Vorstand der Ortsgruppe (einstimmig) den Weg dazu bereitet hat, eine Fusion mit der benachbarten DLRG Ortsgruppe Wettersbach anzugehen und durchzuführen. Entschieden werden soll darüber in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Laufe des Jahres. Für alle Mitglieder entstehen dadurch keinerlei Nachteile, im Gegenteil gehen wir davon aus, dass wir alle davon profitieren können, um die anstehenden Aufgaben im Rahmen der ehrenamtlichen Arbeit auch in der Zukunft gut bewältigen zu können. Weitergehende Informationen gibt es auf unserer Homepage: <https://ettlingen.dlrg.de> Fragen, Anregungen etc. dürfen selbstverständlich gerne vorgebracht werden. Da alle Mitglieder per Post einzuladen und zu informieren sind, bitten wir darum, zu überprüfen, ob uns die jeweils aktuelle Adresse vorliegt. Wenn nein,

bitten wir um Mitteilung per E-Mail (auskunft@ettlingen.dlrg.de) oder per Post an:

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.
Postfach 100216
D-76256 Ettlingen

Diabetiker SHG Ettlingen

Am Mittwoch, 14. Februar, ist das Thema:

„Diabetiker im Straßenverkehr“

Referent: K. Nees, Polizeioberkommissar, Polizeipräsidium Karlsruhe, Referat Prävention.

Beginn: 19:30 Uhr im Rathaus Ettlingen- weier. Herzlich willkommen sind Diabetiker, Angehörige, Interessierte und Gäste. Der Eintritt ist frei.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Deutliche Anhebung des Mindestlohnes nötig!

Beschränkung auf den Tarifindex ist nicht ausreichend

Von 9,19 Euro in der Stunde kann man auch in unserer Stadt nicht existenzsichernd leben. Vor kurzem erst wurde vom Statistischen Bundesamt der Tarifindex veröffentlicht. Er ist ein Maßstab für die nächste Anhebung des Mindestlohnes zum 1. Januar 2019.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes sind die Tariflöhne in Deutschland zwischen Dezember 2015 und Dezember 2017 um 4,8 Prozent gestiegen. Daraus würde sich eine Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns von derzeit 8,84 Euro auf 9,19 Euro pro Stunde ergeben.

Der Mindestlohn muss existenzsichernd sein und z.B. ausreichen, die Miete zu bezahlen.

Allzu oft müssen allerdings die Kommunen, auch hier in Ettlingen, bei einkommensschwächeren Mieterinnen und Mietern einspringen.

Wir brauchen deshalb so schnell wie möglich zweistellige Stundenlöhne.

Dies kann jedoch mit Cent-Beträgen nicht gelingen.

Die Mindestlohn-Kommission sollte deshalb ihre Gestaltungsspielräume nutzen und eine deutliche Anhebung beschließen.

16 der 30 teuersten Städte liegen in Baden-Württemberg. 13.396 Menschen im Land arbeiten Vollzeit, müssen aber trotzdem als Aufstocker Hartz IV beantragen, weil ihr Lohn zu gering und ihre Miete zu hoch sind. Dies trifft auch auf etliche hier in Ettlingen lebende und arbeitende Menschen zu.

Arm trotz Arbeit ist ein Skandal. Wer arbeitet, sollte nicht zum Sozialamt gehen müssen.

Wir brauchen Leitplanken, damit Arbeit zum Leben und zum Wohnen reicht – selbstverständlich auch im Alter.

Deutsch-Russische- Gesellschaft

Seit 1996 ist der 27. Januar der „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ und damit ein nationaler Gedenktag, an welchem man in Deutschland der über sechs Millionen Juden und der vielen anderen Opfer gedenkt, die während der nationalsozialistischen Herrschaft ermordet wurden. Das Datum selbst erinnert an die Befreiung der Überlebenden des nationalsozialistischen Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau durch Soldaten der Roten Armee am 27. Januar 1945.

In seiner Proklamation führte der damalige Bundespräsident Herzog aus:

„Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen.

Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.“ Die von der deutschen Wehrmacht am 13.09.1941 besetzte Stadt Gatschina wurde am 26. Januar 1944 befreit. Einen Tag später endete die Leningrader Blockade und mit ihr eine der größten menschlichen Katastrophen des Zweiten Weltkrieges: Vom 9. September 1941 bis zum 27. Januar 1944 starben im von deutschen Truppen belagerten Leningrad mehr als 900.000 Menschen, die meisten verhungerten.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 15. Februar 2018, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 in Ettlingen. Wir besprechen den Kriminalroman „Trümmerkind“ von Mechthild Borrmann.

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman „Der Klang der Fremde“ von Kim Thúy. Die Autorin muss 1978 mit ihrer Familie, da ist sie 10 Jahre alt, aus Vietnam fliehen (sog. „boat people“) und landet schließlich in Kanada, wo sie äußerst freundlich aufgenommen werden. Die neue Welt erschließt sie sich über Klänge, Farben und Gerüche, „der Klang der Fremde“ eben. Man kann den Titel aber auch anders verstehen, denn die Autorin vermittelt den (westlichen) Lesern bei dieser Gelegenheit auch die Fremde der vietnamesischen Kultur. Formal tut sie das in kurzen, meist nur einseitigen unzusammenhängenden Erinnerungsbildern, so dass man sich fragen kann, ob die Einordnung als „Roman“ so zutrifft.

Die Gruppe war sich einig, dass es ein ebenso anrührendes wie informatives Buch ist, geschrieben in einer lakonisch-

distanzierten, bilderreichen Sprache, die jedenfalls, trotz der teils dramatischen Umstände, nie ins Larmoyante abkippt. Ein Erstling, der zu Recht zum Überraschungsbestseller wurde.

Ortsverband Albgau der Europa-Union Deutschland e.V.

Ortsverband Albgau der Europa-Union und Förderverein St. Florian

Ein Europa – eine Notrufnummer: 112!

Einladung: Sonntag, 11. Februar um 11 Uhr – Feuerwehrhaus Ettlingen

Aus Anlass des Euronotrufftages am 11.2. laden der Förderverein St. Florian und die Europa-Union Ortsverband Albgau gemeinsam Sie ein am Sonntag, 11. Februar, um 11 Uhr ins Feuerwehrhaus Ettlingen, Hertzstraße 37. Setzen Sie ein Zeichen für Europa: die einheitliche Notrufnummer 112 feiert ihren 27. Geburtstag! Nähere Infos unter www.europa-union-karlsruhe.de und www.foerderverein-st-florian.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Umzug in Grötzingen

Am 28. Januar fand der erste Faschingsumzug der Kampagne statt. Die Abteilung Horbachdeifl fuhr zum Narrensprung in Grötzingen. Bei gutem Wetter liefen wir einen schönen Umzug.

Umzug in Gernsbach und Ittersbach

Am Samstag fuhren die Horbachdeifl zum Umzug nach Gernsbach. Man lief einen kurzen, aber schönen Umzug und ging danach ins Narrendorf, um gemeinsam zu feiern.

Sonntags ging es dann nach Ittersbach. Trotz des vielen Schnees lief eine große Gruppe der Deifl den Umzug mit.

Jetzt geht es Schlag auf Schlag weiter. Ab dem Schmutzigen Donnerstag hat die Abteilung Horbachdeifl jeden Tag einen Faschingsumzug.

Freitags werden die Horbachdeifl im Häs zum Narrendorf nach **Spessart** fahren.

Am **Schielberger Umzug** ist um 11.40 Uhr Treffpunkt am Stadtbahnhof Ettlingen. Abfahrt um 12.13 Uhr.

Vor dem **Umzug in Reichenbach** gehen wir wieder gemeinsam essen, um gemeinsam den vorletzten Umzug der Kampagne gestärkt anzugehen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr. Abfahrt um 10.53 Uhr.

Heimatverbundene mit Lust am Mitmachen können sich gerne an unseren Kommandanten Thilo Florl, Tel. 07243/93669, E-Mail: kommandant@buergerwehr-ettlingen.de wenden.

Weitere Informationen können auch auf unserer Homepage www.buergerwehr-ettlingen.de abgerufen werden.

Termine:

- 8. Feb. Schmutziger Donnerstag, Narrenbaumstellen in Ettlingen, Beginn 19.11 Uhr auf dem Marktplatz
- 9. Feb. Spessart Narrendorf ab 18 Uhr
- 10. Feb. Schöllbronn Umzugsbeginn 14.01 Uhr
- 11. Feb. Schielberg Umzugsbeginn 14.11 Uhr
- 12. Feb. Ettlingen Umzugsbeginn 14 Uhr
- 13. Feb. Reichenbach Umzugsbeginn 13.45 Uhr/ Besenverbrennung Ettlingen Beginn 18.11 Uhr am Narrenbrunnen

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen

Märchentag der Narrengilde im Ettlinger Schloss



Unter dem Motto „Die Narren lassen die Puppen tanzen“ veranstaltet die Narrengilde Ettlingen e.V. zusammen mit der Ettlinger Marionettenbühne Schnurstrax, ein Marionettentheater für Kinder und die ganze Familie.

Es wird das Märchen der Froschkönig der Gebrüder Grimm gespielt. Aufwendig inszeniert, mit viel Witz, Charme und tollen Marionetten wird das Märchen auf die Bühne gezaubert. Die Puppenspieler sind Kinder und Erwachsene. Sie sind sowohl von der Marionettenbühne, als auch Mitglieder der Ettlinger Narrengilde.

Schon seit Monaten laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Die Vorstellung ist kostenfrei, somit für alle, die Spaß am Märchen und Puppenspiel haben, frei zugänglich.

Auch eine Symbolfigur der Stadt Ettlingen, der „Hofnarr Hans von Singen“ darf natürlich nicht fehlen. Schließlich ist er auch die Symbolfigur der Narrengilde. Für ihn hat man extra eine neue Marionette angefertigt und ins Märchen mit eingebunden. So wird auch unseren kleinen Zuschauern spielerisch etwas Stadtgeschichte vermittelt.

Die Vorstellungen sind am Sonntag, 25. Februar, im Schloss Ettlingen im Musensaal, um 14 und um 16:30 Uhr. Dauer ca. 45 Minuten. Einlass ist ab 13 Uhr. Das Stück ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet.

Info unter: www.schnurstrax-ettlingen.de

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Rückblick 52. Prunksitzung

Am 27. Januar fand unsere 52. Prunksitzung in der Schlossgardenhalle statt. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die unter dem Motto „Zirkus, Gaudi und Konfetti!“ stand. Zu Beginn zogen alle Beteiligten unter musikalischer Begleitung des MV Bruchhausen in den Saal ein. Unser Präsident Bernd Rehberger begrüßte die zahlreichen Gäste. Durch das Programm führten abwechselungsweise Bernd Rehberger, Hans-Jürgen Stader und Bennie Stader. Als erster Programmpunkt traten dann unsere Wasenküken als kleine Chinesen auf. Bereits zu Beginn war damit das Eis gebrochen und das Publikum begeistert. Das sollte sich so fortsetzen. Als nächstes folgte eine Büttredenrede von Sophie Boehnke unter dem Motto „Zeitung lesen auf dem Klo“. Die Wasenknoddler unter musikalischer Leitung von Veikko Wenzke sorgten für den ersten musikalischen Auftritt, ehe die Zeit der Garden gekommen war. Jugend, Junioren und U15 der TSG Ettlingen zeigten im Verlauf des Abends ihr Können sowohl mit Marsch- als auch mit Schautänzen. Hierbei wurden die Besucher durch die Jugendgarde in das Reich der Feen entführt. Der Schautanz unter dem Motto „Alles nur geträumt“ riss das Publikum von den Sitzen ebenso der Schautanz der Junioren mit dem Motto „Pferde ganz groß“. Ein Highlight war sicherlich auch der Schautanz unserer U15-Garde mit dem Motto „Alles im Griff – oder“. Hier konnte man nachvollziehen, weshalb eine Schiffsreise nicht immer ohne Männer funktioniert. Zwischen den Auftritten der Garden gab es weitere Bütt- und Gesangseinlagen. Der Wasenchor begeisterte mit deutschen Liedtexten und Gesang. Unsere Pflegekraft Hanna Boehnke brachte in ihrer Büttredenrede zum Besten, weshalb ihre Jobaussichten in der Stadt mit der zweitältesten Bevölkerung so rosig aussehen. Magdalena Haag und ihr Bruder Aaron sorgten für einen musikalischen Beitrag, bei dem sie auch von der Juniorentanzgarde unterstützt wurden. Unsere Badischen Jungs sorgten ebenfalls für Begeisterungstürme und die Wasenglucken traten immer wieder zwischen den einzelnen Beiträgen als Störenfriede auf. „Eine Zirkusbesucherin“ alias Margrit Schön hatte in der Bütt auch allerhand zu berichten. Unser Ortsbüttel Michale Eisele hatte gemeinsam mit dem neuen Wasenaff Hans-Jürgen Stader so manche Story aus unserer Stadt und dem Rathaus zu berichten, während unsere Ranzengarde als kleine Schmetterlinge auch einmal auf die große Bühne treten durften. Das begeisterte Publikum forderte hier vehement eine Zugabe. Am Ende gab es dann ein großes musikalisches Finale, bei dem

alle Beteiligten u.a. auch mit WCC Ole Ole! unsere Vereinshymen zum Besten gaben.

Rundum eine gelungene Veranstaltung und so auch ein würdiger Rahmen für eine Verabschiedung. Nach 16 Jahren aktiver Sitzungsbeteiligung als Büttredenrednerin wurde unsere Marga Klein (Foto) im Rahmen der Prunksitzung verabschiedet.



Es war Margas Wunsch, quasi zum Höhepunkt ihrer Büttrenkarriere abzutreten. Sie begeisterte über den Abend verteilt ein letztes Mal als Büttredenrednerin und brannte ein Feuerwerk mit Rückblicken auf ihre zahlreichen Auftritte der vergangenen Jahre ab. Das Publikum verabschiedete Marga nach ihrem letzten Programmpunkt mit Standing Ovations. Unser Präsident ernannte Marga dann zur Ehrenbüttredenrednerin. Unser Oberbürgermeister Johannes Arnold ließ es sich als einer ihren größten Verehrer nicht nehmen, Marga ebenfalls mit einer Dankesrede zu verabschieden. Mit Marga verlieren wir ein Symbol unserer Wasenfastnacht, Gott sei Dank wird sie uns aber als Sitzungsmoderation für die jährliche Damensitzung erhalten bleiben. Und sicherlich wird Marga auch bei Bedarf ihr Wissen und ihre Erfahrung an die anderen Büttredenredner weitergeben bzw. Unterstützung leisten, sofern gewünscht. Ein ganz großes Dankeschön gilt insbesondere auch unserem fantastischen Publikum. Wir hatten noch nie so viele Gäste mit tollen bunten Kostümen. Das war ein tolles Bild. Ebenso sorgte das Publikum durch die großartige Anteilnahme für jederzeit erstklassige Stimmung. Es gab Phasen, in denen das Publikum vor Begeisterung mehr stand als an den Tischen saß. Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Bühnenbauteam. Das Bühnenbild war wunderbar. Alleine der Anblick ließ schon Zirkusstimmung aufkommen. Ebenso große Klasse war unser neuer Partyservice Pfiffkuss aus Bietigheim mit einer

tollen Auswahl an Speisen und Getränken. Nach Veranstaltungsende wurde bei der anschließenden Aftershow-Party mit DJ Chris noch bis in den frühen Morgen gefeiert.

Rückblick 20. Faschingssitzung HWK/WCC

Am letzten Sonntag fand die traditionelle Faschingssitzung mit der HWK statt. Es war wie jedes Jahr eine außergewöhnliche Veranstaltung. Von Seiten des WCC waren alle Gärten inklusive unserer Wasenküken am Start. Für die musikalischen Beiträge sorgten unsere Wasenknoddler, Wasenchor, die Badischen Jungs sowie Magdalena Haag. Die Ranzengarde komplettierte die Beiträge des WCC. Die eigentlichen Höhepunkte waren sicherlich die Auftritte der einzelnen HWK-Tanzgruppen. So bereicherte die HWK-Tanzgruppe aus Neureut den Nachmittag mit einem orientalischen „Tanz der Haremsdamen“. Die Tanzgruppe aus Hagsfeld verübte einen „Ba-Ba-Banküberfall“ und die Ettlinger verzauberten das Publikum mit ihrem Fantasy-Auftritt „Mary Poppins“. Einen süßen Auftritt lieferten die Happy Dancers mit „Zuckerpuppen“. Diese Gruppe setzt sich aus Trainern und Betreuern aller HWK-Gruppen zusammen. Jahr für Jahr kann man hautnah erleben, wieviel diese legendäre Faschingsveranstaltung allen Beteiligten bedeutet. Highlight für viele der HWK-Akteure ist der obligatorische Wechsel ins Elferratskomitee nach den jeweiligen Auftritten. Zum großen Finale zogen dann nochmals alle Beteiligten der Veranstaltung auf die Bühne. Wie in den Vorjahren führte Bernd Rehberger gekonnt durch das Programm, unterstützt von Seiten der HWK durch Nabil Schanze und erstmals Stefan Eggerle sowie von WCC Vizepräsident Hans-Jürgen Stader. Den musikalischen Rahmen bildete der Musikverein Bruchhausen, der seit Jahren den WCC hervorragend unterstützt. Ein großes Dankeschön gilt den zahlreichen Helfern. Egal ob Küchen- oder Bühnenteam, Tontechnik, Garderoben-, Kassen- oder Planungsteam um Willi Rast, Team vom Kaffeehäusle,... alle haben ihren Beitrag geleistet. Herzlichen Dank auch an das Team des DRK, deren Einsatz Gott sei Dank nicht erforderlich war.

Termine in der Straßenfastnacht:

- 10.02. - Umzug in Schöllbronn
- 11.02. - Umzug in Neuhausen
- 12.02. - Umzug in Ettlingen
- 13.02. - Umzug in Waldbronn, Besuch Seniorenfasching im Franz-Kast-Haus der AWO und Fastnachtsverbrennung am Wasendenkmal
- 18.02. - Buurefastnacht in Weil am Rhein (Wasenaffen)

Den **Bericht über die Auszeichnung für die TSG** lesen Sie bitte in dieser Ausgabe unter **Carnevalverein Spessarter Eber**.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

22. Ettlinger Faschingsnacht

10.02.: 22. Ettlinger Faschingsnacht unter dem Motto „22 Jahre Moschdschelle, die Jubiläumsshow“. Spaß, Gaudi, Comedy und viel Unterhaltung. Musikalisch unterhalten die Night Kings Melody.

Karten sind bei der Stadtinormation im Schloss, Tel. 07243-101-333 erhältlich.

10.02.: Umzug Schöllbronn

11.02.: Umzug Schielberg

12.02.: Rosenmontagsumzug Ettlingen

13.02.: Umzug Waldbronn

18.02.: Umzug Weil am Rhein

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Verstärken Sie unser Team: Wir suchen neue Tagesmütter und -väter! Infoveranstaltung am 13. März



Foto: Ch. Fischer

In allen Kommunen des südlichen Landkreises werden dringend neue Tagesmütter gesucht, denn die Nachfrage an Betreuungsplätzen für U3-Kinder übersteigt derzeit das Angebot deutlich.

Werden Sie daher Tagesmutter oder -vater! Unterstützt und begleitet werden Sie hierbei durch die jeweilige Fachberaterin des Tageselternvereins Ettlingen. Ob Sie später als selbständige Tagesmutter im eigenen Haushalt oder als angestellte Tagesmutter in einem TigeR-Haus arbeiten möchten – das entscheiden Sie! Bevor mit der praktischen Arbeit begonnen werden kann, qualifizieren sich die Tagesmütter in einem 160 Stunden umfassenden Qualifizierungskurs - eine Kinderbetreuung wird hierbei angeboten. Am Dienstag, 13.03. um 19 Uhr findet in den Räumlichkeiten des Tageselternvereins eine Informationsveranstaltung statt.

Erfahrene Tagesmütter des Landkreises berichten aus ihrem beruflichen Alltag und stehen hierbei „Rede und Antwort“... Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für weitere Fragen in einem persönlichen Gespräch gern zur Verfügung.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe, Epernayer Straße 34, Ettlingen, 07243 / 945450
Mail: info@tev-ettlingen.de
www.tev-ettlingen.de

AWO Kita Wiesenzwerge

Spende für die Minis



Wir Minis haben ein tolles Geschenk bekommen:

Herr Matschurek, der Papa eines Kindes aus der Hummel-Gruppe, hat uns U3-Kinder in der Turnhalle besucht, um uns eine Spende der Firma Interhyp in Höhe von 500 Euro zu überreichen. Wir haben uns natürlich sehr darüber gefreut und sangen als Dankeschön unser Lieblingslied „Das rote Auto“.

Das passte auch perfekt zum Verwendungszweck der Spende: Mit dem Geld wird der U3-Bereich neue Fahrzeuge anschaffen, mit denen wir Minis dann nach Herzenslust herumfahren können. Nochmals herzlichen Dank für die tolle Spende!

Bis bald,
Euer Wisidor

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Theresia

Kindersachen-Flohmarkt

Der Elternbeirat des Kiga St. Theresia veranstaltet am Samstag, 10.03. von 14-16 Uhr einen Kindersachenflohmarkt mit Kuchenverkauf im Gemeindezentrum Herz-Jesu Ettlingen.

Interessierte können sich unter der Nummer 0176 62647617 anmelden.

Die Tischgebühr beträgt 6 € + ein Kuchen.

Kleingartenverein

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 18. März um 15 Uhr, in der Rosine (Gärtnerklaus), Hohewiesenstr. 50 a, Ettlingen-West statt. Für unsere Vereinsarbeit suchen wir in bestimmten Bereichen noch die eine oder andere tatkräftige Unterstützung. So auch im Bereich der Finanzen, da unser langjähriger bisheriger Kassierer bei den Neuwahlen nicht mehr für dieses Amt

zur Verfügung stehen wird. Aus vereinsrechtlichen Gründen, ist die Besetzung von Notwendigkeit. Ohne einen Kassierer ist eine Bildung der Vorstandschaft nicht möglich.

Interessierte können sich vorab beim 1. Vorsitzenden Thomas Strebovsky, erkundigen. Tel.: 07243 31389 oder per E-Mail: Vorstand@KV-Ettlingen.de
Termine Sprechstunde: 07.02., 28.02., 07.03. und 21.03.. Die Sprechstunde findet immer ab 18 Uhr in unserem Jugendheim statt.

-ASS- Arbeitskreis Schüßler-Salze

Vortrag

Entzündungen – Loderndes Feuer im Körper Fachvortrag am Freitag, 23. Februar, 19 bis ca. 21 Uhr.

Referentin: Gertrud Lehner-Laiß vom Gesundheitstreff TU WAS aus Ingersheim. Mit Entzündungen ist nicht zu spaßen, jede Entzündung ist für den Körper eine Belastung. Es gibt unendlich viele Entzündungen wie z.B. Rheuma, Arthrose, Tennisarm, Schleimbeutel-, Magenschleimhaut-, Stirnhöhlen- oder Mandelentzündung. Warum haben so viele Menschen erhöhte Entzündungswerte und/oder chronische Entzündungen und woher kommen sie? Hören Sie im Vortrag, welche Lebensmittel sie hemmen, welche sie fördern. Wichtig ist zu wissen, wie kann ich selbst vorbeugen oder entgegenwirken.

Kosten: Gäste 8.- Euro,
Mitglieder 5.- Euro

Tagesseminar II am Sonntag, 22. April, 9:30 bis 17 Uhr, Gemmotherapie, die richtige Kombination macht's! Referent Jo Marty. Gäste 70.- Euro, Mitglieder 50.- Euro
Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen als Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Veranstaltungsort AWO – Im Ferning 8
Tel.: 07247 / 8091330
Tel.: 07243 / 939806
verein-ass@outlook.de

Kleintierzuchtverein Ettlingen



Dietmar Scheib,
Baden-Württembergischer Meister 2017
Sarah Reiser,
Badischer Vize-Jugendmeister 2017

Einladung zur Faschingsfeier

Am Faschingssamstag, 10.02, veranstaltet der Kleintierzuchtverein eine Faschingsfeier. Los geht's um 18 Uhr im Vereinsheim. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Gerne dürft Ihr in Kostümierung erscheinen. Für das leiblich Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Bitte meldet Euch bis Donnerstag, 8.2. beim Vorstand Karl-Heinz Rohrer an.

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Mara?



Mara ist seit dem 12. Juni 2016 bei uns im Tierheim. Sie ist eine Mischlingshündin, knapp fünf Jahre alt, und kommt ursprünglich aus Rumänien. Sie hat zwar Vertrauen zum Menschen, ist jedoch noch ein wenig zurückhaltend und schüchtern. Was natürlich Zeit in Anspruch nimmt und nicht von heute auf morgen zu schaffen ist. Eine Wohnung bzw. Haus kennt unsere Mara noch nicht und muss sehr behutsam an alles hingeführt werden. Aufgrund ihrer unsicheren Art sollten keine kleinen Kinder im Haushalt leben. Sie braucht unbedingt Haus und Garten, wo sie anfangs erstmal selbst entscheiden kann, wohin sie möchte, weil alles neu für diese hübsche Maus ist. Sie eignet sich auch gut als Zweithund, von dem sie ein wenig lernen und sich was anschauen könnte. Denn mit anderen Hunden wie unserem Monti versteht sie sich tadellos. Und für Futter macht die kleine Maus beinahe alles, sofern es ihre manchmal panische Art zulässt. Doch wenn sie Vertrauen zu einem Menschen geschöpft hat, ist sie eine richtig kleine Schmusebacke. Das kann man manchmal kaum glauben, so wie sie am Zaun der Außenzwinger belien kann. Das geschieht jedoch alles nur aus ihrer Unsicherheit heraus.

Wenn Sie unserer schüchternen Dame ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen Sie uns auf Facebook oder auf unserer neuen Homepage (www.tierschutzverein-ettlingen.de). Aber am besten schauen Sie während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr. Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte

Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe IBAN-: DE11660501010001058726.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Unsere **nächste Sprechstunde** findet am 15. Februar von 16-18 Uhr im Seniorenbegegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1 statt.

Bitte schon jetzt notieren: **Unsere Jahreshauptversammlung** ist auf den **Samstag, 17. März** um 15 Uhr ebenfalls im Seniorenzentrum terminiert.

Nähere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (2018/6)
Rodung in der Fère-Champenoise-Straße

Es geht voran!

Das Grundstück unseres zukünftigen Seniorenhauses (45 Pflegeplätze, 11 Mietwohnungen „Betreutes Wohnen“ und 10 Wohnungen im Sondereigentum „60 plus“) wird aktuell gerodet. Gefällt werden Bäume, die dem Vorhaben entgegenstehen. Ersatzpflanzungen werden erfolgen.



Schon heute wünschen wir dem Projekt, welches eine Bereicherung für Bruchhausen darstellen wird, ein gutes Gelingen. Für mögliche Beeinträchtigungen der Anliegen in der Bauzeit, bitten wir schon heute um Verständnis.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße